

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

**Übernachtungen
in Beherbergungsstätten**

Juni 1978

Statistisches Bundesamt
Economic Documentation



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 – 78106

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	3
Beherbergungsstatistik, Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juni 1978	4

T a b e l l e n t e i l

1	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	7
2	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
	Großstädte	8
	Mineral- und Moorbäder	8
	Heilklimatische Kurorte	9
	Kneippkurorte	9
	Heilbäder zusammen	10
	Seebäder	10
	Luftkurorte	11
	Erholungsorte	11
	Sonstige Berichtsgemeinden	12
	Gemeindegruppen insgesamt	12
3	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
	Hotels	13
	Hotels garnis	13
	Gasthöfe	13
	Fremdenheime und Pensionen	13
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
	Erholungs- und Ferienheime	14
	Heilstätten und Sanatorien	14
	Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
4	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
	Hotels	15
	Hotels garnis	16
	Gasthöfe	17
	Fremdenheime und Pensionen	18
	Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
	Betriebsarten insgesamt	20
5	Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
6	Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
7	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	27
8	Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	27

A n h a n g

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern im Januar bis Juni 1977 und Januar bis Juni 1978	28
--	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Erschienen im Dezember 1978

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02872

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen
in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsdaten geben die Entwicklung wider, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsdaten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate "Heil-

bad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Beherbergungsstatistik

Übernachtungen in Beherbergungsstätten Juni 1978

Vorbemerkung

Zum 1. Januar und 1. April 1978 sind in einigen Bundesländern wiederum Berichtskreisfluktuationen aufgetreten (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2, "Beherbergungskapazität am 1.4.1978"); darüber hinaus haben sich in verschiedenen Fällen Wechsel in der Gemeindeguppenzugehörigkeit ergeben. Wie eingangs ausgeführt, können diese Einflüsse bei der Berechnung von Veränderungsraten - außer in der Ergebnisgliederung nach Bundesländern (jedoch z.Z. nicht für Bayern), - nicht ausgeschaltet werden. Aussagen über die Entwicklung innerhalb der Betriebsarten und der Herkunftsländer im Ausländerreiseverkehr sind hierdurch zwar kaum beeinträchtigt. In der Ergebnisgliederung nach Gemeindeguppen (und Betriebsarten) ist jedoch mit Abweichungen gegenüber Veränderungsraten zu rechnen, die erst nach einer Anpassung der Vorjah-

resergebnisse an die Situation der Berichtszeit zu ermitteln wären. Anhaltspunkte für die Größenordnung dieser Abweichungen geben die im Rahmen der Kapazitätsberichtserstattung zum 1. April 1978 durchgeführten Vergleichsrechnungen (siehe auch Fachserie 6, Reihe 7.1 - April 1978).

Ergebnisse

Von den Beherbergungsbetrieben und Privatquartieren (ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze) der rd. 2 400 Berichtsgemeinden sind im Juni 1978 insgesamt 25,8 Mill. Übernachtungen von Gästen gemeldet worden, 6 % weniger als im Juni 1977. Auf Inlandsgäste entfielen 23,8 Mill. (- 6 %), auf Auslandsgäste 2,0 Mill. (- 5 %) Übernachtungen. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß auch die gegenüber dem Vorjahr veränderte Lage der Feiertage die Entwicklung im Juni 1978 ungünstig beeinflußt haben dürfte.

Herkunft	Ankünfte		Übernachtungen			
	Juni 1978	Jan.-Juni 1978	Juni 1978	Veränderung gegenüber Juni 1977	Jan.-Juni 1978	Veränderung gegenüber Jan.-Juni 1977
	1 000		%		1 000	%
Insgesamt	4 981,4	22 988,1	25 774,8	- 6,0	97 513,8	+ 3,0
davon:						
Inländer	4 051,7	19 369,0	23 756,7	- 6,1	89 683,7	+ 2,9
Ausländer	929,7	3 619,0	2 018,1	- 4,8	7 830,1	+ 4,0

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten betrug im Berichtsmonat Juni 1978 5,2 Tage; die Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität lag bei 44 %. Ausgenommen vom Saarland (+ 5 %) wurden von allen übrigen Bundesländern z.T. bedeutend weniger Übernachtungen als im Juni 1977 gemeldet, so u.a. von Schleswig-Holstein (- 15 %), Niedersachsen (- 11 %), Nordrhein-Westfalen (- 7 %), Rheinland-Pfalz (- 6 %) und Hessen (- 5 %). In den Stadtstaaten lagen die Übernachtungszahlen ebenfalls niedriger, und zwar in Bremen um 7 % und in Hamburg und Berlin (West) jeweils um 2 %.

Nach Betriebsarten gegliedert, - ohne Berücksichtigung von Schleswig-Holstein - hatten nur die Erholungs- und Ferienheime, die Ferienhäuser und Ferienwohnungen (jeweils + 5 %) sowie die Heilstätten und Sanatorien (+ 3 %) mehr Übernachtungen als im Juni 1977. Rückläufig entwickelten sich dagegen die Gästeübernachtungen in Gasthöfen (- 6 %), Hotels garnis und Fremdenheimen/Pensionen (jeweils - 4 %) sowie in Hotels (- 3 %). Von den Privatquartieren wurden im Berichtsmonat Juni 1978 sogar 14 % weniger Übernachtungen gemeldet.

Betriebsart (ohne Schleswig-Holstein)	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer Tage	Ausnutzungsgrad der Bettenkapazität %
	Juni 1978	Juni 1978	Veränderung gegenüber Juni 1977			
	1 000		%			
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	3 788,1	12 478,2	- 3,9		3,3	43,4
Hotels	2 230,8	5 258,4	- 3,0		2,4	45,2
Hotels garnis	563,2	1 557,9	- 4,2		2,8	46,9
Gasthöfe	621,7	2 137,4	- 6,3		3,4	30,4
Fremdenheime und Pensionen..	372,4	3 524,6	- 3,7		9,5	52,0
Erholungs- und Ferienheime ...	195,3	1 666,8	+ 4,9		8,5	61,1
Heilstätten und Sanatorien ...	96,5	2 720,9	+ 2,5		28,2	82,7
Ferienhäuser, Ferienwohnungen.	100,5	1 141,1	+ 4,6		11,4	34,3
Privatquartiere	432,9	4 649,9	- 13,9		10,7	35,5

Im Ausländerreiseverkehr waren nur von Gästen aus Dänemark (+ 14 % gegenüber Juni 1977) und Großbritannien (+ 3 %) mehr Übernachtungen zu verzeichnen. Niedriger lagen dagegen die Übernachtungszahlen der Gäste aus den Niederlanden (- 10 %), aus Japan,

Frankreich und Italien (jeweils - 8 %) sowie aus Schweden (- 7 %), den USA und der Schweiz (jeweils - 5 %). Von Belgien/Luxemburgern und Österreichern wurden jeweils 1 % weniger Übernachtungen als im Juni 1977 gemeldet.

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen		Ständiger Wohnsitz	Ankünfte		Übernachtungen	
	Juni 1978	Juni 1978	Veränderung gegenüber Juni 1977	%		Juni 1978	Juni 1978	Veränderung gegenüber Juni 1977	%
EG-Mitgliedsländer...	461,2	1 083,6	- 5,0		Andere Länder:				
darunter:					Österreich	33,5	65,3	- 0,7	
Belgien-Luxemburg..	48,5	110,1	- 1,4		Schweden	49,9	75,0	- 6,7	
Frankreich	54,1	97,6	- 8,1		Schweiz	41,4	90,4	- 5,1	
Italien	29,3	56,5	- 7,8		Japan	23,6	44,0	- 8,3	
Niederlande	190,8	552,8	- 10,0		Vereinigte Staaten	160,6	296,4	- 5,3	
Dänemark	59,5	110,1	* 14,4						
Großbritannien u. Nordirland	77,5	153,1	* 2,5						

Außerdem wurden im Juni 1978 in Jugendherbergen 1,3 Mill. (+ 0 %) gegenüber Juni 1977, in Kinderheimen

0,5 Mill. (- 14 %) und auf Campingplätzen 2,8 Mill. (- 13 %) Übernachtungen gezählt.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - = aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
- ** = Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

Tabelleenteil

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land	Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
		Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränderung gegenüber Juni 1977	insgesamt	Veränderung gegenüber Juni 1977			insgesamt	Veränderung gegenüber Jan.-Juni 1977	insgesamt	Veränderung gegenüber Jan.-Juni 1977		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig-Holstein	156 I	340 903	- 14,0	3 064 108	- 15,2	9,0		1 071 341	- 2,0	6 943 119	- 3,2	6,5	
		27 363	+ 5,0	53 789	+ 4,9	2,0		101 818	+ 5,8	201 630	+ 4,3	2,0	
		368 266	- 12,9	3 117 897	- 15,0	8,5	41,6	1 173 159	- 1,3	7 144 749	- 3,0	6,1	15,8
Hamburg	1 I	100 479	+ 0,2	171 499	- 2,6	1,7		526 395	+ 9,5	922 612	+ 6,0	1,8	
		43 567	+ 3,7	74 792	+ 1,1	1,7		189 427	- 2,7	346 026	- 1,6	1,8	
		144 046	+ 1,2	246 291	- 1,5	1,7	50,5	715 822	+ 6,0	1 268 638	+ 3,8	1,8	43,1
Niedersachsen	211 I	478 075	- 7,0	2 792 318	- 10,8	5,8		2 276 410	+ 3,2	9 990 251	+ 2,4	4,4	
		56 290	+ 5,7	125 418	- 4,6	2,2		222 628	+ 4,6	487 716	- 0,5	2,2	
		534 365	- 5,8	2 917 736	- 10,6	5,5	42,0	2 499 038	+ 3,3	10 477 967	+ 2,2	4,2	25,0
Bremen	2 I	27 718	+ 1,1	51 377	- 8,9	1,9		148 492	+ 3,1	284 255	- 1,6	1,9	
		8 067	+ 3,1	14 718	- 1,2	1,8		38 703	+ 0,4	78 084	+ 1,1	2,0	
		35 785	+ 1,5	66 095	- 7,3	1,8	51,5	187 195	+ 2,6	362 339	- 1,1	1,9	46,8
Nordrhein-Westfalen	308 I	551 998	+ 0,1	2 576 386	- 4,5	4,7		3 103 735	+ 1,2	11 949 976	+ 1,1	3,9	
		121 926	- 10,2	317 896	- 20,4	2,6		556 148	+ 3,0	1 336 311	+ 2,6	2,4	
		673 924	- 2,0	2 894 282	- 6,5	4,3	46,2	3 659 883	+ 1,5	13 286 287	+ 1,2	3,6	35,2
Hessen	319 I	409 555	- 4,6	2 430 928	- 5,3	5,9		2 123 363	+ 2,4	10 146 010	+ 0,4	4,8	
		146 495	- 2,9	280 513	- 4,8	1,9		621 611	+ 5,2	1 177 372	+ 5,7	1,9	
		556 050	- 4,2	2 711 441	- 5,2	4,9	48,1	2 744 974	+ 3,0	11 323 682	+ 0,9	4,1	31,8
Rheinland-Pfalz	288 I	281 729	+ 1,1	1 143 223	- 5,9	4,1		1 252 029	+ 5,4	4 677 056	+ 0,3	3,7	
		83 904	- 11,0	245 910	- 6,3	2,9		275 832	+ 2,7	722 281	+ 5,8	2,6	
		365 633	- 2,0	1 389 133	- 6,0	3,8	38,3	1 527 861	+ 4,9	5 399 337	+ 1,0	3,5	24,7
Baden-Württemberg	474 I	673 181	- 8,7	4 279 281	- 3,6	6,4		3 310 485	+ 3,3	16 733 741	+ 4,3	5,1	
		180 580	- 4,3	382 618	- 2,1	2,1		629 656	+ 2,8	1 340 447	+ 5,3	2,1	
		853 761	- 7,8	4 661 899	- 3,5	5,5	46,7	3 940 141	+ 3,2	18 074 188	+ 4,4	4,6	30,0
Bayern ¹⁾	603 I	1 076 847	- 1,1	6 949 360	- 2,2	6,5		4 947 851	+ 4,5	26 348 838	+ 6,0	5,3	
		234 927	+ 1,8	454 784	+ 4,2	1,9		858 422	+ 3,5	1 803 122	+ 5,6	2,1	
		1 311 774	- 0,6	7 404 144	- 1,8	5,6	43,2	5 806 273	+ 4,3	28 151 960	+ 6,0	4,8	27,2
Saarland	29 I	27 996	+ 6,1	86 016	+ 2,9	3,1		143 123	+ 1,8	443 267	+ 4,3	3,1	
		5 786	+ 30,4	9 825	+ 23,0	1,7		23 886	+ 9,2	43 112	+ 7,1	1,8	
		33 782	+ 9,6	95 841	+ 4,6	2,8	36,0	167 009	+ 2,8	486 379	+ 4,6	2,9	30,3
Berlin (West)	1 I	83 236	+ 5,9	212 244	- 3,2	2,5		465 823	+ 7,8	1 244 241	+ 7,8	2,7	
		20 795	+ 3,4	57 823	+ 3,8	2,8		100 906	+ 4,6	294 036	+ 0,2	2,9	
		104 031	+ 5,4	270 067	- 1,8	2,6	58,0	566 729	+ 7,3	1 538 277	+ 6,3	2,7	54,7
Bundesgebiet	2 392 I	4 051 717	- 4,2	23 756 740	- 6,1	5,9		19 369 047	+ 3,2	89 683 666	+ 2,9	4,6	
		929 700	- 2,6	2 018 086	- 4,8	2,2		3 619 037	+ 3,3	7 830 137	+ 4,0	2,2	
		4 981 417	- 3,9	25 774 826	- 6,0	5,2	43,9	22 988 084	+ 3,2	97 513 803	+ 3,0	4,2	27,5

1) Aufgrund der zum 1.5.1978 durchgeführten Verwaltungsreform sind genaue Vorjahresvergleiche z.Z. nicht möglich.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1978						Januar - Juni 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1977	Anzahl			insgesamt	Veränd. gegenüber Januar-Juni 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Januar-Juni 1977	Anzahl		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILKLIMAT. KURORTE															
HOTELS	I	57 748	5,2	275 878	2,9-	87,4	4,8	334 856	9,4	1 466 132	6,3	91,3	4,4		
	A	12 942	8,5-	39 826	6,6-	12,6	3,1	45 062	3,2-	139 982	4,6	8,7	3,1		
	Z	70 690	2,4	315 704	3,4-	100,0	4,5	379 918	7,7	1 606 114	6,1	100,0	4,2	37,4	
HOTELS GARNIS	I	11 384	13,7-	120 468	5,4-	96,1	10,6	62 098	13,3	480 467	9,1	96,9	7,7		
	A	1 179	14,8	4 863	20,7	3,9	4,1	3 932	10,4	15 474	8,2	3,1	3,9		
	Z	12 563	11,7-	125 331	4,6-	100,0	10,0	66 030	13,2	495 941	9,1	100,0	7,5	34,7	
GASTHOF	I	12 752	20,4-	85 995	11,4-	92,8	6,7	66 742	3,1	365 108	5,7	93,5	5,5		
	A	1 569	10,2-	6 670	1,3-	7,2	4,3	6 288	15,2	25 199	18,5	6,5	4,0		
	Z	14 321	19,4-	92 665	10,7-	100,0	6,5	73 030	4,1	390 307	6,4	100,0	5,3	23,2	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	35 303	2,3-	448 682	0,9	98,3	12,7	173 737	11,6	1 676 837	8,2	97,8	9,7		
	A	1 425	2,9-	7 536	5,4-	1,7	5,3	6 865	17,9	37 265	16,5	2,2	5,4		
	Z	36 728	2,3-	456 218	0,7	100,0	12,4	180 602	11,8	1 714 102	8,4	100,0	9,5	30,9	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	117 187	2,5-	931 023	2,4-	94,1	7,9	637 433	9,7	3 988 544	7,4	94,8	6,3		
	A	17 115	6,9-	58 895	4,1-	5,9	3,4	62 147	1,2	217 920	8,2	5,2	3,5		
	Z	134 302	3,1-	989 918	2,5-	100,0	7,4	699 580	8,8	4 206 464	7,4	100,0	6,0	32,5	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	22 396	25,2	233 786	6,6	99,7	10,4	121 411	14,3	1 141 303	5,0	98,3	9,4		
	A	140	47,4-	734	70,3-	0,3	5,2	2 979	21,8	20 237	16,9	1,7	6,8		
	Z	22 536	24,2	234 520	5,7	100,0	10,4	124 390	14,4	1 161 540	5,2	100,0	9,3	52,9	
HEILST.U. SANATORIENI	I	7 087	0,3	224 168	5,5	99,7	31,6	42 345	2,4	1 239 475	2,7	99,7	29,3		
	A	71	35,5-	612	4,4-	0,3	8,6	405	18,5-	3 452	16,8-	0,3	8,5		
	Z	7 158	0,3-	224 780	5,4	100,0	31,4	42 750	2,2	1 242 927	2,7	100,0	29,1	76,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	11 562	29,1	99 273	2,7-	96,6	8,6	72 332	49,6	538 074	28,5	97,2	7,4		
	A	341	27,9-	3 521	12,5	3,4	10,3	2 155	33,1	15 721	44,8	2,8	7,3		
	Z	11 903	26,3	102 794	2,3-	100,0	8,6	74 487	49,1	553 795	28,9	100,0	7,4	24,5	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	158 232	2,7	1 488 250	0,1	95,9	9,4	873 521	12,4	6 907 396	7,5	96,4	7,9		
	A	17 667	8,1-	63 762	5,7-	4,1	3,6	67 686	2,6	257 330	10,1	3,6	3,8		
	Z	175 899	1,5	1 552 012	0,2-	100,0	8,8	941 207	11,6	7 164 726	7,6	100,0	7,6	37,7	
PRIVATQUARTIERE	I	41 595	6,4	477 785	3,4	98,3	11,5	169 187	17,6	1 646 327	16,2	97,5	9,7		
	A	1 003	22,0-	8 050	16,5-	1,7	8,0	7 121	42,0	42 572	29,3	2,5	6,0		
	Z	42 598	5,5	485 835	3,0	100,0	11,4	176 308	18,4	1 688 899	16,5	100,0	9,6	24,9	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	I	199 827	3,4	1 966 035	0,8	96,5	9,8	1 042 708	13,2	8 553 723	9,0	96,6	8,2		
	A	18 670	9,0-	71 812	7,1-	3,5	3,8	74 807	5,4	299 902	12,5	3,4	4,0		
	Z	218 497	2,2	2 037 847	0,5	100,0	9,3	1 117 515	12,6	8 853 625	9,2	100,0	7,9	34,3	
KNEIPPKURORTE															
HOTELS	I	42 420	2,0	173 675	4,3-	88,0	4,1	211 350	10,5	770 436	4,5	91,4	3,6		
	A	9 483	1,9	23 637	7,8-	12,0	2,5	31 697	10,0	72 090	5,2	8,6	2,3		
	Z	51 903	2,0	197 312	4,7-	100,0	3,8	243 047	10,4	842 526	4,6	100,0	3,5	32,6	
HOTELS GARNIS	I	6 010	1,8	33 590	9,5-	91,7	5,6	25 332	9,6	108 622	1,1	92,5	4,3		
	A	1 050	4,2	3 034	22,6	8,3	2,9	3 420	29,8	8 866	38,9	7,5	2,6		
	Z	7 060	2,1	36 624	7,5-	100,0	5,2	28 752	11,7	117 488	3,2	100,0	4,1	26,3	
GASTHOF	I	10 816	22,4-	68 044	12,6-	91,5	6,3	56 441	1,9-	253 729	0,9-	92,8	4,5		
	A	1 379	5,3-	6 323	14,1	8,5	4,6	5 199	25,9	19 742	41,7	7,2	3,8		
	Z	12 195	20,8-	74 367	10,8-	100,0	6,1	61 640	0,1-	273 471	1,4	100,0	4,4	21,0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	14 748	15,9-	220 867	9,8-	98,5	15,0	71 395	1,9	748 136	3,0-	97,8	10,5		
	A	511	19,4-	3 427	26,1-	1,5	6,7	2 686	7,1	16 508	2,8-	2,2	6,1		
	Z	15 259	16,0-	224 294	10,1-	100,0	14,7	74 081	2,1	764 644	3,0-	100,0	10,3	34,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	73 994	6,3-	496 176	8,3-	93,2	6,7	364 518	6,6	1 880 923	0,5	94,1	5,2		
	A	12 423	0,2	36 421	4,9-	6,8	2,9	43 002	12,9	117 206	10,8	5,9	2,7		
	Z	86 417	5,4-	532 597	8,1-	100,0	6,2	407 520	7,2	1 998 129	1,1	100,0	4,9	30,5	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	7 483	2,8	74 272	15,5-	99,3	9,9	38 813	2,9-	314 603	18,0-	99,2	8,1		
	A	55	44,7	552	7,6	0,7	10,0	445	**	2 459	6,0-	0,8	5,5		
	Z	7 538	3,0	74 824	15,4-	100,0	9,9	39 258	2,3-	317 062	17,9-	100,0	8,1	44,0	
HEILST.U. SANATORIENI	I	8 618	13,0-	250 166	4,7-	99,0	29,0	51 572	0,0-	1 338 587	3,8	99,2	26,0		
	A	190	14,8-	2 446	24,6-	1,0	12,9	804	22,0-	10 846	19,7-	0,8	13,5		
	Z	8 808	13,1-	252 612	4,9-	100,0	28,7	52 376	0,5-	1 349 433	3,6	100,0	25,8	66,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	4 341	3,1-	51 836	17,1	87,6	11,9	27 659	10,0	223 290	0,9-	83,6	8,1		
	A	1 272	13,0	7 365	24,2-	12,4	5,8	8 244	61,2	43 859	32,6	16,4	5,3		
	Z	5 613	0,1	59 201	9,7	100,0	10,5	35 903	18,6	267 149	3,4	100,0	7,4	22,2	
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	94 436	6,2-	872 450	6,8-	94,9	9,2	482 562	5,2	3 757 403	0,3-	95,6	7,8		
	A	13 940	1,1	46 784	9,6-	5,1	3,4	52 495	18,1	174 370	12,5	4,4	3,3		
	Z	108 376	5,3-	919 234	6,9-	100,0	8,5	535 057	6,3	3 931 773	0,2	100,0	7,3	37,5	
PRIVATQUARTIERE	I	16 415	21,7-	214 365	19,8-	98,2	13,1	65 358	5,1	615 509	4,8-	96,8	9,4		
	A	562	38,1-	3 894	38,8-	1,8	6,9	2 938	3,0	20 338	21,3	3,2	6,9		
	Z	16 977	22,4-	218 259	20,2-	100,0	12,9	68 296	5,0	635 847	4,1-	100,0	9,3	19,1	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	8 119	9,5-	88 756	6,6-	99,4	10,9	33 310	8,7-	270 616	3,5-	99,2	8,1		
	A	240	93,5	516	46,6	0,6	2,2	941	**	2 060	52,6	0,8	2,2		
	Z	8 359	8,1-	89 272	6,4-	100,0	10,7	34 251	6,9-	272 676	3,2-	100,0	8,0	30,9	
INSGESAMT	I	118 970	8,9-	1 175 571	9,4-	95,8	9,9	581 230	4,3	4 643 528	1,1-	95,9	8,0		
	A	14 742	0,5-	51 194	12,5-	4,2	3,5	56 374	18,4	196 768	13,6	4,1	3,5		
	Z	133 712	8,0-	1 226 765	9,6-	100,0	9,2	637 604	5,4	4 840 296	0,6-	100,0	7,6	32,9	

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1978							Januar - Juni 1978						
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1977	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber Januar-Juni 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Januar-Juni 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HEILBAEDER ZUSAMMEN															
HOTELS	I	223 147	4,5	1 099 665	0,7	91,3	4,9	1 150 534	9,8	4 790 611	6,5	93,2	4,2		
	A	41 096	0,9	104 523	4,3-	8,7	2,5	143 534	1,8	352 098	0,8	6,8	2,5		
	Z	264 243	3,9	1 204 188	0,2	100,0	4,6	1 294 068	8,8	5 142 709	6,1	100,0	4,0		
HOTELS GARNIS	I	45 234	7,5-	404 627	3,3-	95,9	8,9	219 200	4,8	1 410 313	4,0	95,9	6,4		
	A	6 702	1,8	17 397	7,3	4,1	2,6	24 402	4,2	59 725	1,1-	4,1	2,4		
	Z	51 936	6,4-	422 024	2,9-	100,0	8,1	243 602	4,7	1 470 038	3,8	100,0	6,0		
GASTHOFE	I	48 859	12,8-	287 381	6,1-	93,5	5,9	237 702	1,1	1 091 509	3,5	94,1	4,6		
	A	6 696	11,3-	20 139	8,0-	6,5	3,0	23 098	6,6	68 713	13,2	5,9	3,0		
	Z	55 555	12,6-	307 520	6,2-	100,0	5,5	260 800	1,5	1 160 222	4,0	100,0	4,4		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	105 265	1,7-	1 717 341	0,5	99,0	16,3	454 228	7,6	5 578 383	3,1	98,6	12,3		
	A	3 265	13,6-	16 786	10,5-	1,0	5,1	15 165	7,3	78 747	9,2	1,4	5,2		
	Z	108 530	2,2-	1 734 127	0,3	100,0	16,0	469 393	7,6	5 657 130	3,2	100,0	12,1		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	422 505	0,7-	3 509 014	0,5-	95,7	8,3	2 061 664	7,7	12 870 816	4,5	95,8	6,2		
	A	57 759	1,5-	158 845	4,3-	4,3	2,8	206 199	3,0	559 283	3,1	4,2	2,7		
	Z	480 264	0,8-	3 667 859	0,7-	100,0	7,6	2 267 863	7,2	13 430 099	4,4	100,0	5,9		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	47 613	17,2	552 350	6,8	99,2	11,6	255 773	10,3	2 410 709	1,1	98,6	9,4		
	A	553 20,0		4 705 11,3		0,8	8,5	4 762 45,0		33 898 39,0		1,4	7,1		
	Z	48 166	17,2	557 055	6,8	100,0	11,6	260 535	10,7	2 444 607	1,5	100,0	9,4		
HEILST.U. SANATORIENI	I	76 406	0,4-	2 157 930	4,2	99,6	28,2	429 592	4,3	11 431 565	5,3	99,7	26,6		
	A	782 37,2-		8 278 33,6-		0,4	10,6	3 568 12,8-		38 645 10,1-		0,3	10,8		
	Z	77 188	1,0-	2 166 208	4,0	100,0	28,1	433 160	4,1	11 470 210	5,3	100,0	26,5		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	24 394	22,8	281 685	13,9	95,6	11,5	138 831	41,7	1 234 929	26,4	94,8	8,9		
	A	1 824	0,3-	13 085	13,9-	4,4	7,2	11 626	55,6	67 128	35,1	5,2	5,8		
	Z	26 218	20,8	294 770	12,3	100,0	11,2	150 457	42,7	1 302 057	26,8	100,0	8,7		
BEHERB.-BETRIEBE ZUS.	I	570 918	1,4	6 500 979	2,2	97,2	11,4	2 885 860	8,6	27 948 019	5,3	97,6	9,7		
	A	60 918	2,0-	184 913	6,6-	2,8	3,0	226 155	5,2	698 954	6,0	2,4	3,1		
	Z	631 836	1,1	6 685 892	1,9	100,0	10,6	3 112 015	8,4	28 646 973	5,4	100,0	9,2		
PRIVATQUARTIERE	I	99 827	0,0-	1 366 569	1,4-	98,8	13,7	367 793	10,2	4 080 235	6,4	98,1	11,1		
	A	2 395	19,0-	16 633	23,2-	1,2	6,9	12 630	25,1	78 357	16,6	1,9	6,2		
	Z	102 222	0,6-	1 383 202	1,8-	100,0	13,5	380 423	10,7	4 158 592	6,6	100,0	10,9		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	12 844	8,0-	129 937	5,0-	98,5	10,1	57 891	3,6-	490 563	1,0	98,9	8,5		
	A	1 359	36,7	1 912	12,7	1,5	1,4	3 719	53,6	5 491	19,9	1,1	1,5		
	Z	14 203	5,1-	131 849	4,8-	100,0	9,3	61 610	1,4-	496 054	1,2	100,0	8,1		
INSGESAMT	I	683 589	1,0	7 997 485	1,4	97,5	11,7	3 311 544	8,6	32 518 817	5,4	97,6	9,8		
	A	64 672	2,2-	203 458	8,0-	2,5	3,1	782 504	6,6	782 802	7,1	2,4	3,2		
	Z	748 261	0,7	8 200 943	1,2	100,0	11,0	3 554 048	8,4	33 301 619	5,5	100,0	9,4		
SEEBAEDER															
HOTELS	I	22 742	4,7-	98 459	13,9-	98,8	4,3	84 284	0,0	277 731	0,2	98,2	3,3		
	A	686	40,3	1 241	43,1	1,2	1,8	2 625	3,1	4 987	8,0	1,8	1,9		
	Z	23 428	3,8-	99 700	13,5-	100,0	4,3	86 909	0,1	282 718	0,3	100,0	3,3		
HOTELS GARNIS	I	3 960	8,7-	19 879	8,4-	97,8	5,0	14 010	6,9-	52 037	3,5-	95,8	3,7		
	A	116	**	457	**	2,2	3,9	553	**	2 283	**	4,2	4,1		
	Z	4 076	6,7-	20 336	6,6-	100,0	5,0	14 563	4,5-	54 320	0,5-	100,0	3,7		
GASTHOFE	I	1 257	8,5-	8 450	21,1	98,7	6,7	3 373	7,6	17 952	31,1	97,5	5,3		
	A	27	**	112	**	1,3	4,1	79	**	464	**	2,5	5,9		
	Z	1 284	6,9-	8 562	22,3	100,0	6,7	3 452	9,3	18 416	34,0	100,0	5,3		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	21 829	13,8-	238 030	18,6-	99,8	10,9	50 830	2,3-	456 831	7,2-	99,9	9,0		
	A	78 50,0-		417 61,8-		0,2	5,3	149 37,9-		680 53,8-		0,1	4,6		
	Z	21 907	14,1-	238 447	18,8-	100,0	10,9	50 979	2,5-	457 511	7,4-	100,0	9,0		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	49 788	9,3-	364 818	16,3-	99,4	7,3	152 497	1,3-	804 551	3,9-	99,0	5,3		
	A	907	33,2	2 227	8,4	0,6	2,5	3 406	13,2	8 414	23,5	1,0	2,5		
	Z	50 695	8,8-	367 045	16,1-	100,0	7,2	155 903	1,0-	812 965	3,7-	100,0	5,2		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	11 189	5,1	142 103	2,2	100,0	12,7	39 113	18,6	449 793	11,6	99,9	11,5		
	A	3 50,0		20	**	0,0	6,7	16	**	252	**	0,1	15,8		
	Z	11 192	5,2	142 123	2,2	100,0	12,7	39 129	18,6	450 045	11,6	100,0	11,5		
HEILST.U. SANATORIENI	I	345	2,6-	9 166	0,9-	100,0	26,6	1 337	1,3-	38 753	8,8	100,0	29,0		
	A					0,0						0,0			
	Z	345	2,6-	9 166	0,9-	100,0	26,6	1 337	1,3-	38 753	8,8	100,0	29,0		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	17 901	5,9-	232 782	0,2-	99,9	13,0	47 892	10,8	542 379	17,8	99,9	11,3		
	A	23 70,1-		139 83,9-		0,1	6,0	55 61,8-		527 53,2-		0,1	9,6		
	Z	17 924	6,2-	232 921	0,5-	100,0	13,0	47 947	10,6	542 906	17,6	100,0	11,3		
BEHERB.-BETRIEBE ZUS.	I	79 223	6,7-	748 869	8,4-	99,7	9,5	240 839	3,8	1 835 476	5,7	99,5	7,6		
	A	933	22,8	2 386	18,5-	0,3	2,6	3 477	10,1	9 193	15,6	0,5	2,6		
	Z	80 156	6,5-	751 255	8,4-	100,0	9,4	244 316	3,9	1 844 669	5,7	100,0	7,6		
PRIVATQUARTIERE	I	24 951	41,0-	260 674	47,7-	99,9	10,4	58 587	26,2-	630 653	23,0-	99,6	10,8		
	A	26 74,3-		183 78,4-		0,1	7,0	123 56,4-		2 638 75,0-		0,4	21,4		
	Z	24 977	41,1-	260 857	47,7-	100,0	10,4	58 710	26,3-	633 291	22,8-	100,0	10,8		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	218 104	17,0-	2 391 358	16,2-	99,4	11,0	602 650	2,8-	5 112 810	3,1-	99,4	8,5		
	A	4 166	10,2-	13 677	9,1-	0,6	3,3	12 100	8,4-	30 166	5,4-	0,6	2,5		
	Z	222 270	16,9-	2 405 035	16,2-	100,0	10,8	614 750	2,9-	5 142 976	3,1-	100,0	8,4		
INSGESAMT	I	322 278	17,4-	3 400 901	18,5-	99,5	10,6	902 076	3,1-	7 578 939	3,2-	99,4	8,4		
	A	5 125	6,8-	16 246	13,7-	0,5	3,2	15 700	5,7-	41 997	1,6	0,6	2,7		
	Z	327 403	17,2-	3 417 147	18,4-	100,0	10,4	917 776	3,2-	7 620 936	3,2-	100,0	8,3		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1978						Januar - Juni 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
LUFTKURORTE															
HOTELS	I	134 296	4,6-	606 696	4,5-	89,3	4,5	718 115	10,1	2 848 258	10,1	92,8	4,0		
	A	27 582	8,1	73 071	10,1	10,7	2,6	88 359	9,3	222 265	11,3	7,2	2,5		
	Z	161 878	2,6-	679 767	3,1-	100,0	4,2	806 474	10,0	3 070 523	10,1	100,0	3,8		
HOTELS GARNIS	I	18 212	15,9-	128 715	8,8-	95,9	7,1	81 110	4,0	433 989	4,9	95,6	5,4		
	A	2 289	11,1-	5 537	18,0-	4,1	2,4	8 908	13,2	20 179	2,0	4,4	2,3		
	Z	20 501	15,4-	134 252	9,2-	100,0	6,5	90 018	4,9	454 168	4,8	100,0	5,0		
GASTHOEFE	I	71 869	8,3-	390 171	8,5-	93,4	5,4	321 104	2,9	1 402 823	3,8	94,8	4,4		
	A	7 489	22,9-	27 472	16,4-	6,6	3,7	23 397	6,8-	76 347	7,4-	5,2	3,3		
	Z	79 358	9,9-	417 643	9,1-	100,0	5,3	344 501	2,1	1 479 170	3,1	100,0	4,3		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	51 553	7,9-	627 537	3,9-	98,5	12,2	216 393	9,0	2 004 729	7,2	98,2	9,3		
	A	1 934	15,9-	9 723	14,8-	1,5	5,0	7 610	7,8	36 706	8,5	1,8	4,8		
	Z	53 487	8,2-	637 260	4,0-	100,0	11,9	224 003	9,0	2 041 435	7,2	100,0	9,1		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	275 930	7,0-	1 753 119	5,5-	93,8	6,4	1 336 722	7,7	6 689 799	7,5	95,0	5,0		
	A	39 294	2,0-	115 803	1,4-	6,2	2,9	128 274	6,1	355 497	5,9	5,0	2,8		
	Z	315 224	6,4-	1 868 922	5,3-	100,0	5,9	1 464 996	7,6	7 045 296	7,4	100,0	4,8		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	44 061	12,0	360 533	7,9	98,8	8,2	242 587	9,6	1 622 903	8,6	98,8	6,7		
	A	728 93,6		4 513 70,8		1,2	6,2	3 398 30,9		20 417 13,1		1,2	6,0		
	Z	44 789	12,8	365 046	8,4	100,0	8,2	245 985	9,9	1 643 320	8,6	100,0	6,7		
HEILST.U. SANATORIEN	I	6 721	8,8-	193 703	3,7-	98,9	28,8	38 513	6,7-	1 056 724	4,1-	99,2	27,4		
	A	227 69,4		2 064 62,5		1,1	9,1	1 084 **		8 967 40,4		0,8	8,3		
	Z	6 948	7,4-	195 767	3,3-	100,0	28,2	39 597	5,2-	1 065 691	3,9-	100,0	26,9		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	21 952	18,3	263 148	10,4	86,9	12,0	100 894	33,2	1 117 522	28,5	92,2	11,1		
	A	3 721	16,7	39 624	13,4	13,1	10,6	10 762	61,9	95 011	50,2	7,8	8,8		
	Z	25 673	18,0	302 772	10,8	100,0	11,8	111 656	35,5	1 212 533	30,0	100,0	10,9		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	348 664	3,7-	2 570 503	2,2-	94,1	7,4	1 718 716	8,8	10 486 988	8,2	95,6	6,1		
	A	43 970	0,4	162 004	3,7	5,9	3,7	143 518	9,9	479 892	13,3	4,4	3,3		
	Z	392 634	3,2-	2 732 507	1,9-	100,0	7,0	1 862 234	8,9	10 966 880	8,4	100,0	5,9		
PRIVATQUARTIERE	I	115 238	17,5-	1 351 221	14,5-	98,1	11,7	391 271	1,2-	3 691 373	0,5-	97,7	9,4		
	A	3 395	13,8-	26 047	4,0-	1,9	7,7	10 465	0,2	86 552	4,4-	2,3	8,3		
	Z	118 633	17,4-	1 377 268	14,3-	100,0	11,6	401 736	1,2-	3 777 925	0,6-	100,0	9,4		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	18 395	15,7-	151 610	14,8-	94,1	8,2	54 761	1,3-	325 053	4,8-	86,1	5,9		
	A	3 072	6,9	9 492	18,3	5,9	3,1	16 356	10,5	52 536	11,9	13,9	3,2		
	Z	21 467	13,1-	161 102	13,4-	100,0	7,5	71 117	1,2	377 589	2,8-	100,0	5,3		
INSGESAMT	I	482 297	7,9-	4 073 334	7,2-	95,4	8,4	2 164 748	6,6	14 503 374	5,6	95,9	6,7		
	A	50 437	0,4-	197 543	3,2	4,6	3,9	170 339	9,3	618 980	10,4	4,1	3,6		
	Z	532 734	7,2-	4 270 877	6,7-	100,0	8,0	2 335 087	6,8	15 122 354	5,7	100,0	6,5		
ERHOLUNGSORTE															
HOTELS	I	117 318	0,4	407 439	2,0-	89,2	3,5	575 492	9,5	1 744 219	6,9	91,3	3,0		
	A	19 188	0,8	49 458	12,0-	10,8	2,6	66 061	16,4	166 524	14,0	8,7	2,5		
	Z	136 506	0,4	456 897	3,2-	100,0	3,3	641 553	10,2	1 910 743	7,5	100,0	3,0		
HOTELS GARNIS	I	13 647	0,1-	59 223	5,2	93,3	4,3	62 560	13,9	209 165	15,8	94,2	3,3		
	A	1 821	12,8	4 246	16,6-	6,7	2,3	5 453	19,4	12 827	3,1	5,8	2,4		
	Z	15 468	1,3	63 469	3,4	100,0	4,1	68 013	14,3	221 992	15,0	100,0	3,3		
GASTHOEFE	I	117 686	1,2-	625 496	7,7-	94,0	5,3	520 368	6,4	2 136 990	2,7	95,2	4,1		
	A	12 857	8,3	40 034	6,5-	6,0	3,1	36 403	21,1	107 434	12,3	4,8	3,0		
	Z	130 543	0,3-	665 530	7,7-	100,0	5,1	556 771	7,2	2 244 424	3,2	100,0	4,0		
FREMDENH. U. PENSIONI	I	43 260	12,1-	470 626	10,9-	98,1	10,9	183 493	2,1	1 445 072	1,1	98,2	7,9		
	A	1 869	33,5-	9 309	31,7-	1,9	5,0	6 158	3,6-	26 437	2,4-	1,8	4,3		
	Z	45 129	13,2-	479 935	11,4-	100,0	10,6	189 651	2,0	1 471 509	1,0	100,0	7,8		
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	291 911	2,3-	1 562 784	6,9-	93,8	5,4	1 341 913	7,4	5 535 446	4,0	94,6	4,1		
	A	35 735	1,2	103 047	12,5-	6,2	2,9	114 075	16,7	313 222	11,4	5,4	2,7		
	Z	327 646	1,9-	1 665 831	7,2-	100,0	5,1	1 455 988	8,1	5 848 668	4,4	100,0	4,0		
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	46 522	16,7	354 061	1,5	99,0	7,6	252 936	18,9	1 501 055	8,6	99,3	5,9		
	A	583	38,7-	3 471	3,0-	1,0	6,0	2 020	26,7-	10 847	3,4-	0,7	5,4		
	Z	47 105	15,4	357 532	1,4	100,0	7,6	254 956	18,3	1 511 902	8,5	100,0	5,9		
HEILST.U. SANATORIEN	I	6 885	2,4-	212 587	5,6-	98,9	30,9	36 778	2,8	1 168 288	1,7	99,1	31,8		
	A	134	11,7	2 315	4,8	1,1	17,3	600	3,1-	10 823	30,8	0,9	19,0		
	Z	7 019	2,1-	214 902	5,5-	100,0	30,6	37 378	2,7	1 179 111	1,9	100,0	31,5		
FERIENH. FERIENWOHN.	I	14 545	7,0-	152 615	1,5-	83,5	10,5	75 525	17,0	672 805	24,7	91,2	8,9		
	A	1 740	68,5-	30 160	14,7-	16,5	17,3	7 285	35,0-	64 625	2,7-	8,8	8,9		
	Z	16 285	23,0-	182 775	4,0-	100,0	11,2	82 810	9,3	737 431	21,7	100,0	8,9		
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	359 863	0,4-	2 282 047	5,2-	94,3	6,3	1 707 152	9,3	8 877 594	5,8	95,7	5,2		
	A	38 192	8,9-	138 993	12,5-	5,7	3,6	123 980	10,4	399 518	8,8	4,3	3,2		
	Z	398 055	1,3-	2 421 040	5,7-	100,0	6,1	1 831 132	9,3	9 277 112	5,9	100,0	5,1		
PRIVATQUARTIERE	I	105 833	11,0-	1 132 526	13,8-	96,5	10,7	328 788	3,9	2 922 909	0,8	96,5	8,9		
	A	4 291	3,5-	40 536	1,0-	3,5	9,4	12 601	16,5	105 849	2,2	3,5	8,4		
	Z	110 124	10,7-	1 173 062	13,4-	100,0	10,7	341 389	4,3	3 028 758	0,8	100,0	8,9		
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	30 260	8,2-	273 472	15,8-	99,1	9,0	78 431	0,8-	500 405	10,5-	98,4	6,4		
	A	1 905	8,6-	2 435	8,7-	0,9	1,3	6 564	9,0-	8 275	8,7-	1,6	1,3		
	Z	32 165	8,2-	275 907	15,7-	100,0	8,6	84 995	1,5-	508 680	10,4-	100,0	6,0		
INSGESAMT	I	495 956	3,4-	3 688 045	8,9-	95,3	7,4	2 114 371	8,0	12 300 908	3,8	96,0	5,8		
	A	44 388	8,4-	181 964	10,1-	4,7	4,1	143 145	9,8	513 642	7,1	4,0	3,6		
	Z	540 344	3,8-	3 870 009	8,9-	100,0	7,2	2 257 516	8,1	12 814 550	3,9	100,0	5,7		

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	Juni 1978						Januar - Juni 1978							
		Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	Bettenausnutzung
		insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Juni 1977	An- teil			insgesamt	Veränd. gegenüber Januar-Juni 1977	insgesamt	Veränd. gegenüber Januar-Juni 1977	An- teil		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
SONSTIGE GEMEINDEN															
HOTELS	I	577 338	3,2-	965 817	3,2-	76,7	1,7								
	A	183 597	7,2-	292 834	7,0-	23,3	1,6								
	Z	760 935	4,2-1	1 258 651	4,1-	100,0	1,7	37,8	3 593 774	1,0	5 890 438	0,1	100,0	1,6	29,3
HOTELS GARNIS	I	89 948	4,9-	176 392	4,4-	83,4	2,0								
	A	19 742	2,3-	35 140	2,8-	16,6	1,8								
	Z	109 690	4,4-	211 532	4,2-	100,0	1,9	36,9	549 542	1,8-	1 043 941	0,3	100,0	1,9	30,1
GASTHOF	I	234 383	5,7-	493 187	5,2-	83,8	2,1								
	A	55 660	2,4	95 345	1,9	16,2	1,7								
	Z	290 043	4,3-	588 532	4,1-	100,0	2,0	25,1	1 271 150	3,2	2 519 144	2,1	100,0	2,0	17,8
FREMDENH. U. PENSIONI	I	38 060	1,8-	156 383	7,8-	91,8	4,1								
	A	6 434	2,4-	13 957	9,0-	8,2	2,2								
	Z	44 494	1,9-	170 340	7,9-	100,0	3,8	36,8	182 010	7,7	622 100	3,1	100,0	3,4	22,3
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	939 729	4,0-1	1 791 779	4,3-	80,4	1,9								
	A	265 433	4,8-	437 276	4,9-	19,6	1,6								
	Z	1 205 162	4,2-2	2 229 055	4,4-	100,0	1,8	33,2	5 596 476	1,4	10 075 623	0,8	100,0	1,8	24,9
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	39 693	0,5	229 383	2,7	96,6	5,8								
	A	2 612	**	8 000	81,3	3,4	3,1								
	Z	42 305	5,2	237 383	4,2	100,0	5,6	50,5	247 587	15,3	1 115 267	10,9	100,0	4,5	39,3
HEILST.U. SANATORIEN	I	3 960	2,5	105 586	0,3	99,4	26,7								
	A	74	37,0	644	64,7	0,6	8,7								
	Z	4 034	3,0	106 230	0,6	100,0	26,3	85,0	23 378	6,9-	602 109	11,3-	100,0	25,8	79,9
FERIENH. FERIENWOHN.	I	8 539	35,6-	77 434	13,8-	60,6	9,1								
	A	5 836	15,5	50 405	24,7	39,4	8,6								
	Z	14 375	21,5-	127 839	1,8-	100,0	8,9	32,0	73 040	18,7	321 894	3,6	71,8	6,2	18,6
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	991 921	4,2-2	2 041 182	3,8-	81,6	2,2								
	A	273 955	3,8-	496 325	1,8-	18,4	1,8								
	Z	1 265 876	4,1-2	2 700 507	3,4-	100,0	2,1	35,1	5 940 481	2,1	12 241 469	1,5	100,0	2,1	26,3
PRIVATQUARTIERE	I	66 667	6,2-	412 829	14,1-	90,6	6,2								
	A	10 229	19,0-	42 723	8,8-	9,4	4,2								
	Z	76 896	8,1-	455 552	13,6-	100,0	5,9	26,9	238 992	6,1	1 191 694	3,3-	100,0	5,0	11,7
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	38 567	4,6-	76 346	2,0-	88,0	2,0								
	A	6 848	8,0	10 424	8,8	12,0	1,5								
	Z	45 415	2,9-	86 770	0,8-	100,0	1,9	40,1	203 349	1,3	374 286	1,3	100,0	1,8	28,7
INSGESAMT	I	1 097 155	4,3-2	2 693 357	5,5-	83,1	2,5								
	A	291 032	4,2-	549 472	2,2-	16,9	1,9								
	Z	1 388 187	4,3-3	3 242 829	4,9-	100,0	2,3	33,7	6 382 822	2,2	13 807 449	0,8	100,0	2,2	23,8
INSGESAMT															
HOTELS	I	1 625 508	1,5-4	4 159 955	2,6-	79,1	2,6								
	A	605 325	1,4-1	1 098 423	4,4-	20,9	1,8								
	Z	2 230 833	1,5-5	5 258 378	3,0-	100,0	2,4	45,2	11 036 749	2,6	24 608 044	3,0	100,0	2,2	35,1
HOTELS GARNIS	I	432 973	0,2-	1 294 954	2,9-	83,1	3,0								
	A	130 203	5,9-	262 896	10,3-	16,9	2,0								
	Z	563 176	1,6-1	1 557 850	4,2-	100,0	2,8	46,9	2 865 780	3,2	7 072 096	2,3	100,0	2,5	35,3
GASTHOF	I	528 526	5,9-1	1 932 367	6,6-	90,4	3,7								
	A	93 158	0,2-	205 042	3,1-	9,6	2,2								
	Z	621 684	5,1-2	2 137 409	6,3-	100,0	3,4	30,4	2 778 160	2,6	8 235 711	2,3	100,0	3,0	19,4
FREMDENH. U. PENSIONI	I	338 096	3,2-3	4 420 831	3,6-	97,1	10,1								
	A	34 308	4,7-	103 761	8,1-	2,9	3,0								
	Z	372 404	3,3-3	4 524 592	3,7-	100,0	9,5	52,0	1 647 544	5,6	11 700 669	3,4	100,0	7,1	28,6
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	2 925 103	2,3-10	808 107	3,7-	86,6	3,7								
	A	862 994	2,1-1	1 670 122	5,5-	13,4	1,9								
	Z	3 788 097	2,3-12	478 229	3,9-	100,0	3,3	43,4	18 328 233	3,0	51 616 520	2,9	100,0	2,8	29,7
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	190 606	11,1	1 645 455	4,6	98,7	8,6								
	A	4 644	72,6	21 309	36,4	1,3	4,6								
	Z	195 250	12,1	1 666 764	4,9	100,0	8,5	61,1	1 059 089	13,6	7 204 342	6,5	100,0	6,8	43,8
HEILST.U. SANATORIEN	I	95 258	1,1-2	707 587	2,6	99,5	28,4								
	A	1 219	21,7-	13 331	18,6-	0,5	10,9								
	Z	96 477	1,4-2	720 918	2,5	100,0	28,2	82,7	540 443	2,7	14 514 535	3,4	100,0	26,9	73,2
FERIENH. FERIENWOHN.	I	87 331	1,1	1 007 664	4,6	88,3	11,5								
	A	13 144	16,1-	133 413	5,2	11,7	10,2								
	Z	100 475	1,5-1	1 141 077	4,6	100,0	11,4	34,3	465 910	26,3	4 243 397	23,2	100,0	9,1	21,1
BEHERB. BETRIEBE ZUS.	I	3 298 298	1,5-16	1 668 813	1,4-	89,8	4,9								
	A	882 001	2,2-1	1 838 175	4,6-	10,2	2,1								
	Z	4 180 299	1,7-18	3 506 988	1,7-	100,0	4,3	47,3	20 393 675	3,9	77 578 794	4,3	100,0	3,8	33,7
PRIVATQUARTIERE	I	412 516	12,6-	4 523 819	14,0-	97,3	11,0								
	A	20 336	15,5-	126 122	8,2-	2,7	6,2								
	Z	432 852	12,7-4	649 941	13,9-	100,0	10,7	35,5	1 421 250	2,8	12 790 260	0,3	100,0	9,0	16,2
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	340 903	14,0-	3 064 108	15,2-	98,3	9,0								
	A	27 363	5,0	53 789	4,9	1,7	2,0								
	Z	368 266	12,9-3	3 117 897	15,0-	100,0	8,5	41,6	1 173 159	1,3-	7 144 749	3,0-	100,0	6,1	15,8
INSGESAMT	I	4 051 717	3,9-23	756 740	6,0-	92,2	5,9								
	A	929 700	2,3-2	2 018 086	4,6-	7,8	2,2								
	Z	4 981 417	3,6-25	774 826	5,9-	100,0	5,2	43,9	22 988 084	3,5	97 513 803	3,2	100,0	4,2	27,5

1) ANTEIL DER INLAENDER ZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWELIGEN BETRIEBSART. - 2) OHNE AACHEN, STADT, (HEILBAD) UND WILHELMSHAVEN (SEEBAD). - 3) ENTHAELT NUR ANGABEN VON SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN IN DEN GEMEINDEGRUPPEN NICHT AUFGETEILT WIRD.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen^{*)}

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	Juni 1978							Januar - Juni 1978						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
HOTELS														
1 - 9 BETTEN	I	7 761	15,3-	18 442	14,8-	89,6	2,4	42 857	8,7-	95 574	4,4-	91,0	2,2	
	A	1 028	24,4-	2 149	24,8-	10,4	2,1	4 454	0,6-	9 437	1,0-	9,0	2,1	
	Z	8 789	16,5-	20 591	16,0-	100,0	2,3	47 311	8,0-	105 011	4,1-	100,0	2,2	
													19,6	
10 - 19 BETTEN	I	101 537	9,8-	235 370	10,9-	88,7	2,3	552 060	1,1-	1 144 087	2,3-	90,2	2,1	
	A	13 255	10,5-	29 879	10,5-	11,3	2,3	54 079	4,3-	124 743	0,6	9,8	2,3	
	Z	114 792	9,9-	265 249	10,9-	100,0	2,3	606 139	1,4-	1 268 830	2,0-	100,0	2,1	
													22,0	
20 - 49 BETTEN	I	515 007	4,3-	1 360 558	5,7-	86,4	2,6	2 661 599	0,5	6 221 245	1,0	88,8	2,3	
	A	100 810	8,5-	214 504	10,3-	13,6	2,1	367 835	1,2	781 559	1,0	11,2	2,1	
	Z	615 817	5,0-	1 575 062	6,4-	100,0	2,6	3 029 434	0,6	7 002 804	1,0	100,0	2,3	
													29,4	
50 - 99 BETTEN	I	442 744	2,0-	1 219 638	1,2-	82,7	2,8	2 286 272	2,4	5 658 194	3,4	85,7	2,5	
	A	142 730	6,0-	255 508	8,2-	17,3	1,8	515 383	0,8	945 813	0,1-	14,3	1,8	
	Z	585 474	3,0-	1 475 146	2,5-	100,0	2,5	2 801 655	2,1	6 604 007	2,9	100,0	2,4	
													36,3	
100 UND MEHR BETTEN	I	558 459	3,6	1 325 947	1,4	69,0	2,4	3 097 631	5,0	7 012 090	5,3	72,8	2,3	
	A	347 502	3,5	596 383	0,2	31,0	1,7	1 454 579	4,8	2 615 302	5,9	27,2	1,8	
	Z	905 961	3,6	1 922 330	1,0	100,0	2,1	4 552 210	4,9	9 627 392	5,5	100,0	2,1	
													44,1	
SUMME	I	1 625 508	1,5-	4 159 955	2,6-	79,1	2,6	8 640 419	2,4	20 131 190	2,9	81,8	2,3	
	A	605 325	1,4-	1 098 423	4,4-	20,9	1,8	2 396 330	3,1	4 476 854	3,6	18,2	1,9	
	Z	2 230 833	1,5-5	5 258 378	3,0-	100,0	2,4	11 036 749	2,6	24 608 044	3,0	100,0	2,2	
													35,1	
HOTELS GARNIS														
1 - 9 BETTEN	I	8 382	11,1-	63 315	4,7-	96,3	7,6	41 341	1,7-	217 739	0,2	96,0	5,3	
	A	932	10,0-	2 435	14,0-	3,7	2,6	3 180	5,5-	9 185	18,1-	4,0	2,9	
	Z	9 314	11,0-	65 750	5,1-	100,0	7,1	44 521	2,0-	226 924	0,7-	100,0	5,1	
													26,2	
10 - 19 BETTEN	I	50 837	7,3-	279 406	4,3-	93,1	5,5	263 146	1,8	1 067 030	4,0	92,3	4,1	
	A	7 613	4,4	20 623	4,0-	6,9	2,7	30 686	7,6	89 490	5,5	7,7	2,9	
	Z	58 450	6,0-	300 029	4,3-	100,0	5,1	293 832	2,4	1 156 520	4,1	100,0	3,9	
													28,2	
20 - 49 BETTEN	I	190 604	3,9-	568 203	5,1-	85,8	3,0	1 027 391	1,5	2 594 977	0,4	86,5	2,5	
	A	43 749	6,1-	94 181	10,4-	14,2	2,2	183 269	0,1-	4 005 318	1,2-	13,5	2,2	
	Z	234 353	4,3-	662 384	5,9-	100,0	2,8	1 210 660	1,2	3 000 295	0,2	100,0	2,5	
													34,2	
50 - 99 BETTEN	I	113 792	0,4	256 447	1,9-	73,9	2,3	622 417	1,9	1 374 245	3,6	77,1	2,2	
	A	46 630	10,5-	90 579	12,2-	26,1	1,9	208 755	4,1-	408 491	4,0-	22,9	2,0	
	Z	160 422	3,0-	347 026	4,8-	100,0	2,2	831 172	0,3	1 782 736	1,7	100,0	2,1	
													41,7	
100 UND MEHR BETTEN	I	69 358	19,8	127 583	11,0	69,8	1,8	353 533	19,5	659 342	12,2	72,8	1,9	
	A	31 279	0,1-	55 078	8,8-	30,2	1,8	132 062	5,8	246 279	2,0	27,2	1,9	
	Z	100 637	12,8	182 661	4,2	100,0	1,8	485 595	15,4	905 621	9,2	100,0	1,9	
													44,8	
SUMME	I	432 973	0,2-	1 294 954	2,9-	83,1	3,0	2 307 828	4,0	5 913 333	3,0	83,6	2,6	
	A	130 203	5,9-	262 896	10,3-	16,9	2,0	557 952	0,0	1 158 763	1,2-	16,4	2,1	
	Z	563 176	1,6-	1 557 850	4,2-	100,0	2,8	2 865 780	3,2	7 072 096	2,3	100,0	2,5	
													35,3	
GASTHOEFEN														
1 - 9 BETTEN	I	53 022	13,2-	174 995	13,1-	91,3	3,3	260 466	3,2-	741 323	1,0-	92,3	2,8	
	A	6 656	8,3-	16 761	4,2-	8,7	2,5	22 726	1,7-	61 852	6,8	7,7	2,7	
	Z	59 678	12,6-	191 756	12,4-	100,0	3,2	283 192	3,1-	803 175	0,4-	100,0	2,8	
													12,7	
10 - 19 BETTEN	I	164 155	7,9-	587 368	9,3-	91,7	3,6	798 648	1,1	2 345 875	0,4-	92,8	2,9	
	A	22 415	1,8	52 998	0,7-	8,3	2,4	74 423	11,7	183 148	9,3	7,2	2,5	
	Z	186 570	6,8-	640 366	8,6-	100,0	3,4	873 071	1,9	2 529 023	0,2	100,0	2,9	
													16,8	
20 - 49 BETTEN	I	232 997	7,3-	920 773	7,3-	91,0	4,0	1 101 440	2,6	3 561 848	2,5	92,6	3,2	
	A	38 630	4,5-	91 398	7,2-	9,0	2,4	119 167	6,4	285 495	4,0	7,4	2,4	
	Z	271 627	6,9-	1 012 171	7,2-	100,0	3,7	1 220 607	3,0	3 847 343	2,6	100,0	3,2	
													22,4	
50 - 99 BETTEN	I	67 450	9,9	226 235	10,6	86,3	3,4	293 596	7,3	848 699	8,7	90,5	2,9	
	A	20 086	4,7	35 767	5,0	13,7	1,8	50 929	6,4	89 515	2,5	9,5	1,8	
	Z	87 536	8,7	262 002	9,8	100,0	3,0	344 525	7,1	938 214	8,0	100,0	2,7	
													27,0	
100 UND MEHR BETTEN	I	10 902	11,6	22 996	0,9-	73,9	2,1	44 870	7,6	98 300	13,2	83,3	2,2	
	A	5 371	20,4	8 118	1,9-	26,1	1,5	11 895	23,3	19 656	22,4	16,7	1,7	
	Z	16 273	14,3	31 114	1,2-	100,0	1,9	56 765	10,6	117 956	14,6	100,0	2,1	
													26,4	
SUMME	I	528 526	5,9-	1 932 367	6,6-	90,4	3,7	2 499 020	2,1	7 596 045	2,0	92,2	3,0	
	A	93 158	0,2-	205 042	3,1-	9,6	2,2	279 140	7,7	639 666	6,0	7,8	2,3	
	Z	621 684	5,1-	2 137 409	6,3-	100,0	3,4	2 778 160	2,6	8 235 711	2,3	100,0	3,0	
													19,4	
FREMDENH. U. PENSION														
1 - 9 BETTEN	I	14 284	13,2-	149 546	9,3-	96,7	10,5	60 943	1,9-	470 045	0,2-	95,8	7,7	
	A	1 784	2,8-	5 141	4,6-	3,3	2,9	7 222	3,9	20 856	0,3-	4,2	2,9	
	Z	16 068	12,1-	154 687	9,2-	100,0	9,6	68 165	1,3-	490 901	0,2-	100,0	7,2	
													23,7	
10 - 19 BETTEN	I	126 838	8,0-	418 275	6,0-	97,7	11,2	535 550	4,1	4 361 482	1,7	96,8	8,1	
	A	9 912	6,3-	33 607	15,4-	2,3	3,4	39 926	0,9	144 171	0,8	3,2	3,6	
	Z	136 750	7,9-	451 882	6,2-	100,0	10,6	575 476	3,9	4 505 653	1,7	100,0	7,8	
													25,4	
20 - 49 BETTEN	I	152 466	0,5-	544 084	2,4-	97,0	10,1	693 688	7,1	5 198 171	4,1	96,1	7,5	
	A	16 944	9,9-	48 329	9,7-	3,0	2,9	69 865	0,2-	211 387	4,1	3,9	3,0	
	Z	169 410	1,6-	592 413	2,7-	100,0	9,4	763 553	6,4	5 409 558	4,1	100,0	7,1	
													31,4	
50 - 99 BETTEN	I	32 652	7,0-	249 431	1,7-	95,4	7,6	158 440	0,3	972 502	1,8	93,7	6,1	
	A	3 974	9,4-	12 081	6,1-	4,6	3,0	20 545	5,4-	65 114	5,4-	6,3	3,2	
	Z	36 626	7,3-	261 512	2,0-	100,0	7,1	178 985	0,4-	1 037 616	1,3	100,0	5,8	
													38,8	
100 UND MEHR BETTEN	I	11 856	86,5	59 495	54,4	92,8	5,0	53 325	49,4	231 084	44,0	89,9	4,3	
	A	1 694	**	4 603	**	7,2	2,7	8 040	**	25 857	**	10,1	3,2	
	Z	13 550	**	64 098	60,3	100,0	4,7	61 365	56,4	256 941	50,4	100,0	4,2	
													22,8	
SUMME	I	338 096	3,2-	3 420 831	3,6-	97,1	10,1	1 501 946	5,9	11 233 284	3,4	96,0	7,5	
	A	34 308	4,7-	103 761	8,1-	2,9	3,0	145 598	2,7	467 385	4,8	4,0	3,2	
	Z	372 404	3,3-	3 524 592	3,7-	100,0	9,5	1 647 544	5,6	11 700 669	3,4	100,0	7,1	
													28,6	

FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	605325	1,4-	1098423	4,4-	100,0	1,8	2396330	3,1	4476854	3,6	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	413410	0,3-	742732	5,2-	67,6	1,8	1678299	3,5	3089890	3,6	69,0	1,8
EG-MITGL.LAENDER	287950	0,1-	528650	4,9-	48,1	1,8	1102154	3,9	2042737	4,2	45,6	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	31237	1,3	56812	2,7-	5,2	1,8	125474	4,4	235985	6,7	5,3	1,9
FRANKREICH	37873	5,9-	61277	6,8-	5,6	1,6	172635	0,0	293716	1,4	6,6	1,7
ITALIEN ¹⁾	20011	1,0	34610	7,4-	3,2	1,7	111291	4,0	205454	3,6	4,6	1,8
NIEDERLANDE	102185	7,2-	211355	10,3-	19,2	2,1	342912	2,8	668196	2,6	14,9	1,9
DAENEMARK	35975	14,1	55704	8,5	5,1	1,5	106956	5,9	181879	6,1	4,1	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	59772	8,2	107171	1,1	9,8	1,8	238539	7,5	448778	6,7	10,0	1,9
IRLAND	897	49,7	1721	28,0	0,2	1,9	4347	0,8	8729	3,0	0,2	2,0
EFTA-MITGL.LAENDER	89078	0,4-	143737	4,9-	13,1	1,6	388197	3,9	671318	4,2	15,0	1,7
ISLAND	315	28,0	665	14,3	0,1	2,1	1810	31,0	4024	45,5	0,1	2,2
NORWEGEN	8611	5,2-	14222	2,0-	1,3	1,7	32567	0,3	56677	6,2	1,3	1,7
OESTERREICH	20211	6,1	32882	2,8	3,0	1,6	103199	6,5	183815	7,8	4,1	1,8
PORTUGAL	1207	23,7-	2358	34,6-	0,2	2,0	7083	3,6-	14207	10,9-	0,3	2,0
SCHWEDEN	30308	2,4-	42064	10,6-	3,8	1,4	110783	2,4	167042	0,3	3,7	1,5
SCHWEIZ	28426	0,0	51546	3,4-	4,7	1,8	132755	4,1	245553	4,3	5,5	1,8
UEBRIGES EUROPA	36382	1,4-	70345	8,1-	6,4	1,9	187948	0,7	375835	0,0-	8,4	2,0
FINNLAND	4883	12,1-	8304	24,4-	0,8	1,7	21196	0,5-	38310	4,0-	0,9	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	3191	2,3	5926	1,3-	0,5	1,9	17719	3,7-	34637	2,4-	0,8	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	8231	16,6	16796	19,6	1,5	2,0	41406	12,9	81200	13,1	1,8	2,0
POLEN	1605	14,7-	3742	26,3-	0,3	2,3	8878	1,6-	22042	15,2-	0,5	2,5
SOWJETUNION	1616	24,9	2861	5,7-	0,3	1,8	10615	38,9	25446	34,4	0,6	2,4
SPANIEN ¹⁾	7768	0,3	14260	9,8-	1,3	1,8	37176	6,0-	70691	8,8-	1,6	1,9
TSCHECHOSLOWAKEI	1827	11,7	3750	2,1	0,3	2,1	9503	0,5-	19162	6,1	0,4	2,0
TUERKEI ¹⁾	3041	16,9-	6021	15,1-	0,5	2,0	18784	10,6-	37875	10,7-	0,8	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4220	14,7-	8685	19,9-	0,8	2,1	22671	3,7-	46472	1,6	1,0	2,0
AFRIKA	9015	14,4	24358	21,4	2,2	2,7	39265	11,4	113970	22,8	2,5	2,9
SUEDAFRIKA	3291	1,7-	6454	12,9-	0,6	2,0	13038	4,6	30301	8,8	0,7	2,3
UEBRIGES AFRIKA	5724	26,4	17904	41,5	1,6	3,1	26227	15,0	83669	28,9	1,9	3,2
ASIEN	34921	0,3	68990	1,3	6,3	2,0	149560	2,4	295835	3,2	6,6	2,0
ISRAEL	3771	10,5	8963	20,7	0,8	2,4	15652	19,2	33709	24,0	0,8	2,2
JAPAN	19403	5,6-	33958	6,3-	3,1	1,8	82487	3,2-	143558	2,4-	3,2	1,7
UEBRIGES ASIEN	11747	8,2	26069	6,6	2,4	2,2	51421	7,6	118568	5,6	2,6	2,3
AMERIKA	137994	5,9-	246357	5,9-	22,4	1,8	498404	1,9	924776	1,6	20,7	1,9
ARGENTINIEN	2438	47,3	5211	27,1	0,5	2,1	12348	54,4	23274	33,0	0,5	1,9
BRASILIEN	3149	24,4	6702	8,4	0,6	2,1	15610	14,7	37081	23,9	0,8	2,4
CHILE	701	34,0	1666	22,8	0,2	2,4	2735	8,8	5870	13,3	0,1	2,1
KANADA	8724	7,0-	15288	4,1-	1,4	1,8	36596	1,3-	68062	4,6	1,5	1,9
MEXIKO	1845	4,3-	3962	4,7-	0,4	2,1	6834	2,0-	13382	8,0-	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	117090	6,5-	205228	6,4-	18,7	1,8	408065	1,8	743430	0,9	16,6	1,8
UEBRIGES AMERIKA	4047	25,8-	8300	23,6-	0,8	2,1	16216	19,3-	33677	17,5-	0,8	2,1
AUSTRALIEN	9611	1,3	15386	2,2	1,4	1,6	29120	4,1-	49533	2,0	1,1	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	374	8,4	600	18,8-	0,1	1,6	1682	3,0-	2850	6,7-	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthalt- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthalt- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
HOTELS GARNIS												
AUSLAND ZUSAMMEN	130203	5,9-	262896	10,3-	100,0	2,0	557952	0,0	1158763	1,2-	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	84797	6,0-	167444	13,1-	63,7	2,0	400095	3,5	812220	0,5	70,1	2,0
EG-MITGL.LAENDER	49338	1,5-	92730	9,7-	35,3	1,9	219548	4,4	429905	1,3	37,1	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	5047	7,2-	9407	3,8-	3,6	1,9	24361	1,7-	45037	3,5-	3,9	1,8
FRANKREICH	8408	10,0-	14353	20,2-	5,5	1,7	41412	6,0-	78155	7,3-	6,7	1,9
ITALIEN ¹⁾	5332	11,3-	11409	18,9-	4,3	2,1	28433	0,2	61757	0,2	5,3	2,2
NIEDERLANDE	15957	4,5	27660	5,8-	10,5	1,7	60931	11,6	108824	6,4	9,4	1,8
DAENEMARK	4734	2,6-	8122	10,0-	3,1	1,7	20054	2,4	37704	1,2-	3,3	1,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	9532	6,6	20963	4,8-	8,0	2,2	42796	13,1	94775	7,0	8,2	2,2
IRLAND	328	47,7	816	65,5	0,3	2,5	1561	44,8	3653	29,1	0,3	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	20339	9,0-	38894	16,7-	14,8	1,9	99502	4,4	197533	0,4	17,0	2,0
ISLAND	142	4,4	263	9,3-	0,1	1,9	831	37,6	1380	5,0-	0,1	1,7
NORWEGEN	1402	35,7-	2617	28,5-	1,0	1,9	5913	10,1-	11644	14,5-	1,0	2,0
OESTERREICH	5564	3,9-	11275	10,7-	4,3	2,0	30757	4,7	62079	1,6	5,4	2,0
PORTUGAL	356	26,3-	781	44,0-	0,3	2,2	2278	1,7	4842	20,5-	0,4	2,1
SCHWEDEN	6395	6,2	10141	15,9-	3,9	1,6	26368	10,7	46765	1,0	4,0	1,8
SCHWEIZ	6480	16,2-	13817	17,0-	5,3	2,1	33355	2,0	70823	3,8	6,1	2,1
UEBRIGES EUROPA	15120	14,9-	35820	17,2-	13,6	2,4	81045	0,1-	184782	1,2-	15,9	2,3
FINNLAND	1711	19,2-	3245	47,3-	1,2	1,9	5895	9,6	12925	0,9-	1,1	2,2
GRIECHENLAND ¹⁾	1441	21,6-	3593	3,3-	1,4	2,5	9687	9,2	20561	0,9	1,8	2,1
JUGOSLAWIEN ¹⁾	4198	4,0-	9853	9,2	3,7	2,3	23198	5,2	47837	4,2	4,1	2,1
POLEN	777	9,6-	2370	25,8-	0,9	3,1	4712	2,9	12826	9,6-	1,1	2,7
SOWJETUNION	257	10,8	1310	77,0	0,5	5,1	2530	39,9	9758	98,1	0,8	3,9
SPANIEN ¹⁾	1914	16,9-	4617	18,9-	1,8	2,4	9025	1,1-	21931	1,1-	1,9	2,4
TSCHECHOSLOWAKEI	895	30,1	2110	6,1-	0,8	2,4	3997	6,2	10806	15,0	0,9	2,7
TUERKEI ¹⁾	2239	31,8-	4576	33,4-	1,7	2,0	13692	18,6-	26653	23,7-	2,3	1,9
SONST.EUROP.LAENDER	1688	18,9-	4146	26,4-	1,6	2,5	8309	4,8-	21485	2,4-	1,9	2,6
AFRIKA	2620	5,4	8501	30,1	3,2	3,2	10342	4,6-	34013	6,9-	2,9	3,3
SUEDAFRIKA	850	1,8	1722	5,3-	0,7	2,0	2785	11,9-	6478	12,6-	0,6	2,3
UEBRIGES AFRIKA	1770	7,3	6779	43,7	2,6	3,8	7557	1,6-	27535	5,4-	2,4	3,6
ASIEN	9267	0,3-	23978	0,4	9,1	2,6	39960	7,9	104036	12,1	9,0	2,6
ISRAEL	1562	27,6	4301	32,6	1,6	2,8	5788	18,1	14496	18,4	1,3	2,5
JAPAN	3191	7,6-	7600	16,1-	2,9	2,4	16215	2,2	36937	0,0-	3,2	2,3
UEBRIGES ASIEN	4514	2,3-	12077	4,4	4,6	2,7	17957	10,5	52603	20,6	4,5	2,9
AMERIKA	30663	8,5-	58163	10,6-	22,1	1,9	98878	12,5-	192999	11,4-	16,7	2,0
ARGENTINIEN	566	30,7-	1370	42,3-	0,5	2,4	2754	11,9-	6540	19,6-	0,6	2,4
BRASILIEN	790	5,4-	2604	12,2-	1,0	3,3	3771	2,7	9911	3,9-	0,9	2,6
CHILE	199	19,4-	414	34,1-	0,2	2,1	929	16,2-	1888	32,3-	0,2	2,0
KANADA	2324	5,4-	4046	18,7-	1,5	1,7	7496	9,1-	13256	13,9-	1,1	1,8
MEXIKO	682	41,8	1409	54,5	0,5	2,1	1940	16,0	3886	13,4	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	25113	7,8-	45988	7,2-	17,5	1,8	77878	13,8-	148419	11,0-	12,8	1,9
UEBRIGES AMERIKA	989	31,2-	2332	36,7-	0,9	2,4	4110	16,0-	9099	17,3-	0,8	2,2
AUSTRALIEN	2765	0,1	4616	1,2-	1,8	1,7	8288	14,5-	14816	13,8-	1,3	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	91	5,8	194	27,6	0,1	2,1	389	11,6-	679	5,8-	0,1	1,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
GASTHOEFE												
AUSLAND ZUSAMMEN	93158	0,2-	205042	3,1-	100,0	2,2	279140	7,7	639666	6,0	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	81854	0,4-	181011	5,1-	88,3	2,2	245361	9,2	562874	7,0	88,0	2,3
EG-MITGL.LAENDER	64388	1,3-	146480	7,0-	71,4	2,3	179649	10,5	414136	7,5	64,7	2,3
BELGIEN-LUXEMBURG	7902	5,4	19253	14,4	9,4	2,4	23763	14,6	56189	20,6	8,8	2,4
FRANKREICH	4226	11,6-	8810	9,8-	4,3	2,1	19716	10,2	44488	7,3	7,0	2,3
ITALIEN ¹⁾	1843	9,6	4186	19,5	2,0	2,3	8631	15,6	20381	14,8	3,2	2,4
NIEDERLANDE	40827	4,1-	94793	14,9-	46,2	2,3	102541	10,5	233847	3,4	36,6	2,3
DAENEMARK	5035	9,8	7588	3,3	3,7	1,5	11319	12,8	19442	12,8	3,0	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	4416	9,1	11436	34,3	5,6	2,6	13181	0,2	38162	9,7	6,0	2,9
IRLAND	139	82,9	414	**	0,2	3,0	498	14,7-	1627	35,8	0,3	3,3
EFTA-MITGL.LAENDER	13074	6,7	22451	3,3	10,9	1,7	45733	11,2	90465	10,9	14,1	2,0
ISLAND	36	56,5	88	31,3	0,0	2,4	162	22,7	453	41,1	0,1	2,8
NORWEGEN	1152	24,3	2434	69,5	1,2	2,1	2518	9,7	4801	32,3	0,8	1,9
OESTERREICH	4054	10,9	7726	10,4	3,8	1,9	17263	9,2	36588	10,2	5,7	2,1
PORTUGAL	78	30,4-	310	36,6-	0,2	4,0	419	1,0	1768	19,5	0,3	4,2
SCHWEDEN	4791	18,1	5886	10,0	2,9	1,2	10077	22,4	14651	24,5	2,3	1,5
SCHWEIZ	2963	15,0-	6007	18,7-	2,9	2,0	15294	7,4	32204	3,3	5,0	2,1
UEBRIGES EUROPA	4392	6,6-	12080	4,2	5,9	2,8	19979	4,8-	58273	1,5-	9,1	2,9
FINNLAND	397	27,3-	659	18,2-	0,3	1,7	1187	10,8-	2365	9,1-	0,4	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	605	33,0	1369	31,8	0,7	2,3	1777	8,6-	5124	1,3-	0,8	2,9
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1612	4,5	4892	16,5	2,4	3,0	7731	8,0-	23856	5,8-	3,7	3,1
POLEN	120	41,2	754	**	0,4	6,3	753	12,7	3550	1,0	0,6	4,7
SOWJETUNION	73	31,1-	283	4,4-	0,1	3,9	428	15,1-	1779	17,3	0,3	4,2
SPANIEN ¹⁾	348	13,4	663	10,5	0,3	1,9	1963	12,9	3608	1,5	0,6	1,8
TSCHECHOSLOWAKEI	274	17,2-	614	23,1-	0,3	2,2	1489	3,2	2950	3,6-	0,5	2,0
TUERKEI ¹⁾	387	37,5-	1231	40,9-	0,6	3,2	2451	14,8-	8821	8,5-	1,4	3,6
SONST.EUROP.LAENDER	576	18,8-	1615	10,1	0,8	2,8	2200	5,8	6220	31,1	1,0	2,8
AFRIKA	248	30,0-	941	14,6	0,5	3,8	1253	21,1-	5801	7,7	0,9	4,6
SUEDAFRIKA	59	27,2-	244	14,7-	0,1	4,1	317	28,3-	878	26,6-	0,1	2,8
UEBRIGES AFRIKA	189	30,8-	697	30,3	0,3	3,7	936	18,3-	4923	17,6	0,8	5,3
ASIEN	674	15,7-	1972	7,6	1,0	2,9	3019	3,8-	9358	2,2-	1,5	3,1
ISRAEL	98	11,7-	228	33,0-	0,1	2,3	400	17,6	956	19,1-	0,1	2,4
JAPAN	306	28,2-	399	36,6-	0,2	1,3	1234	24,9-	2343	21,4-	0,4	1,9
UEBRIGES ASIEN	270	3,1	1345	55,9	0,7	5,0	1385	19,9	6059	12,0	0,9	4,4
AMERIKA	10042	5,3	20540	19,3	10,0	2,0	28111	1,1-	59006	1,3-	9,2	2,1
ARGENTINIEN	85	**	226	56,9	0,1	2,7	265	38,0	790	42,9	0,1	3,0
BRASILIEN	48	11,1-	182	0,6-	0,1	3,8	316	13,4-	1017	1,6	0,2	3,2
CHILE	27	**	46	**	0,0	1,7	92	**	340	**	0,1	3,7
KANADA	654	7,0-	1283	11,4	0,6	2,0	1994	9,0-	3876	3,7	0,6	1,9
MEXIKO	53	12,8	108	28,6	0,1	2,0	196	55,6	425	41,7	0,1	2,2
VEREINIGTE STAATEN	8802	4,9	17785	18,5	8,7	2,0	24241	1,1-	50346	2,1-	7,9	2,1
UEBRIGES AMERIKA	373	25,6	910	42,0	0,4	2,4	1007	1,8	2212	18,7-	0,3	2,2
AUSTRALIEN	326	32,4-	564	43,9-	0,3	1,7	1259	2,3-	2411	6,4-	0,4	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	14	**	14	**	0,0	1,0	137	**	216	62,4	0,0	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	34308	4,7-	103761	8,1-	100,0	3,0	145598	2,7	467385	4,8	100,0	3,2
EUROPA ZUSAMMEN	22278	8,2-	72783	10,4-	70,1	3,3	104319	2,8	346265	5,5	74,1	3,3
EG-MITGL.LAENDER	13206	12,4-	46447	13,6-	44,8	3,5	56709	5,9	198195	7,4	42,4	3,5
BELGIEN-LUXEMBURG	1282	4,3-	4224	23,7-	4,1	3,3	6258	11,1	22963	7,7	4,9	3,7
FRANKREICH	1355	6,4	3759	12,2-	3,6	2,8	8010	6,8	25528	6,3	5,5	3,2
ITALIEN ¹⁾	1347	12,2	3071	9,3	3,0	2,3	6623	3,1	17340	3,7	3,7	2,6
NIEDERLANDE	6304	27,2-	26433	22,4-	25,5	4,2	22645	1,6	87907	3,6	18,8	3,9
DAENEMARK	1345	13,8	3513	37,5	3,4	2,6	6187	27,9	17726	32,0	3,8	2,9
GROSSBRIT.NORDIRLAND	1532	11,9	5150	18,6	5,0	3,4	6714	1,1	25261	7,6	5,4	3,8
IRLAND	41	18,0-	297	50,8	0,3	7,2	272	25,9	1470	83,5	0,3	5,4
EFTA-MITGL.LAENDER	5291	0,2-	15332	2,3	14,8	2,9	27528	2,3	85029	7,9	18,2	3,1
ISLAND	38	**	50	**	0,0	1,3	155	**	408	**	0,1	2,6
NORWEGEN	286	25,4	689	37,3	0,7	2,4	1006	2,8-	2838	3,6-	0,6	2,8
OESTERREICH	2184	2,4-	5616	1,7	5,4	2,6	12182	0,7	33437	7,5	7,2	2,7
PORTUGAL	111	19,4	628	97,5	0,6	5,7	514	16,0	2727	52,9	0,6	5,3
SCHWEDEN	862	0,7-	1883	8,7-	1,8	2,2	3135	4,2-	8897	4,7	1,9	2,8
SCHWEIZ	1810	3,2-	6466	1,7-	6,2	3,6	10536	5,3	36722	6,9	7,9	3,5
UEBRIGES EUROPA	3781	2,9-	11004	11,4-	10,6	2,9	20082	4,8-	63041	2,6-	13,5	3,1
FINNLAND	201	6,1-	410	17,2-	0,4	2,0	755	16,5	1897	14,5	0,4	2,5
GRIECHENLAND ¹⁾	474	10,5	1546	4,1	1,5	3,3	2725	9,0	9364	3,5	2,0	3,4
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1305	13,1	3324	18,8	3,2	2,5	7322	7,4	19452	7,0	4,2	2,7
POLEN	214	63,4	1243	22,6-	1,2	5,8	984	28,8	6312	7,6-	1,4	6,4
SOWJETUNION	49	14,0	171	49,3-	0,2	3,5	231	38,9-	1180	17,6-	0,3	5,1
SPANIEN ¹⁾	295	6,1-	933	38,4-	0,9	3,2	1215	16,0-	4070	11,7-	0,9	3,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	254	13,4	568	8,6	0,5	2,2	834	2,5	2444	13,4	0,5	2,9
TUERKEI ¹⁾	589	38,5-	1658	26,6-	1,6	2,8	4345	27,5-	12756	14,3-	2,7	2,9
SONST.EUROP.LAENDER	400	6,6-	1151	18,1-	1,1	2,9	1671	3,0-	5566	5,5-	1,2	3,3
AFRIKA	416	2,2	1853	0,4	1,8	4,5	2170	2,7	9770	15,7	2,1	4,5
SUEDAFRIKA	153	5,5	565	5,7-	0,5	3,7	702	1,4-	2867	25,1	0,6	4,1
UEBRIGES AFRIKA	263	0,4	1288	3,3	1,2	4,9	1468	4,9	6903	12,2	1,5	4,7
ASIEN	2336	22,8	7443	11,0	7,2	3,2	9412	1,3-	35378	8,0	7,6	3,8
ISRAEL	401	28,9	1229	2,9	1,2	3,1	1413	9,3	4580	3,4	1,0	3,2
JAPAN	499	1,0-	1249	9,2-	1,2	2,5	2359	12,0-	6226	13,0-	1,3	2,6
UEBRIGES ASIEN	1436	32,1	4965	20,1	4,8	3,5	5640	1,4	24572	16,1	5,3	4,4
AMERIKA	8443	3,7-	19759	8,3-	19,0	2,3	26791	4,4	68603	1,3-	14,7	2,6
ARGENTINIEN	133	66,3	456	77,4	0,4	3,4	537	10,7	1603	9,9	0,3	3,0
BRASILIEN	125	15,6-	441	41,1-	0,4	3,5	974	16,1	3103	2,1-	0,7	3,2
CHILE	43	10,3	177	**	0,2	4,1	207	9,2-	900	70,5-	0,2	4,3
KANADA	908	1,8	2201	10,7	2,1	2,4	3045	5,0	8257	15,5	1,8	2,7
MEXIKO	56	15,2-	132	42,9-	0,1	2,4	209	11,5-	872	11,4	0,2	4,2
VEREINIGTE STAATEN	6850	4,8-	15470	9,5-	14,9	2,3	20649	4,5	49970	0,2-	10,7	2,4
UEBRIGES AMERIKA	328	6,6-	882	23,8-	0,9	2,7	1170	4,0-	3898	2,2	0,8	3,3
AUSTRALIEN	830	43,8	1915	47,3	1,8	2,3	2875	5,5	7286	7,4	1,6	2,5
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	5	94,3-	8	97,6-	0,0	1,6	31	87,3-	83	85,1-	0,0	2,7

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
BEHERB.GEWERBE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	862994	2,1-	1670122	5,5-	100,0	1,9	3379020	2,9	6742668	3,0	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	602339	1,5-	1163970	6,8-	69,7	1,9	2428074	4,0	4811249	3,6	71,4	2,0
EG-MITGL.LAENDER	414882	0,9-	814307	6,4-	48,8	2,0	1558060	4,8	3084973	4,4	45,8	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	45468	0,8	89696	0,9-	5,4	2,0	179856	5,0	360174	7,3	5,3	2,0
FRANKREICH	51862	6,8-	88199	9,8-	5,3	1,7	241773	0,1-	441887	0,6	6,6	1,8
ITALIEN ¹⁾	28533	0,6-	53276	7,8-	3,2	1,9	154978	3,8	304932	3,6	4,5	2,0
NIEDERLANDE	165273	6,4-	360241	12,2-	21,6	2,2	529029	5,1	1098774	3,2	16,3	2,1
DAENEMARK	47089	11,7	74927	6,7	4,5	1,6	144516	6,7	256751	6,9	3,8	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	75252	8,1	144720	2,7	8,7	1,9	301230	7,7	606976	6,9	9,0	2,0
IRLAND	1405	48,4	3248	49,1	0,2	2,3	6678	7,9	15479	16,4	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	127782	1,2-	220414	6,0-	13,2	1,7	560960	4,4	1044345	4,3	15,5	1,9
ISLAND	531	28,9	1066	12,6	0,1	2,0	2958	36,9	6265	34,4	0,1	2,1
NORWEGEN	11451	7,8-	19962	0,7-	1,2	1,7	42004	0,9-	75960	3,2	1,1	1,8
OESTERREICH	32013	4,2	57499	0,6	3,4	1,8	163401	6,0	315919	6,8	4,7	1,9
PORTUGAL	1752	22,8-	4077	29,8-	0,2	2,3	10294	1,5-	23544	7,0-	0,3	2,3
SCHWEDEN	42356	0,9	59974	9,9-	3,6	1,4	150363	4,8	237355	1,8	3,5	1,6
SCHWEIZ	39679	4,4-	77836	7,3-	4,7	2,0	191940	4,0	385302	4,4	5,7	2,0
UEBRIGES EUROPA	59675	5,7-	129249	10,2-	7,7	2,2	309054	0,3-	681931	0,7-	10,1	2,2
FINNLAND	7192	14,7-	12618	31,6-	0,8	1,8	29033	1,3	55497	3,0-	0,8	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	5711	2,2-	12434	1,6	0,7	2,2	31908	0,6	69686	0,6-	1,0	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	15346	8,6	34865	16,0	2,1	2,3	79657	7,7	172345	6,9	2,6	2,2
POLEN	2716	8,2-	8109	20,4-	0,5	3,0	15327	2,0	44730	11,5-	0,7	2,9
SOWJETUNION	1995	19,1	4625	5,0	0,3	2,3	13804	33,6	38163	42,4	0,6	2,8
SPANIEN ¹⁾	10325	3,2-	20473	13,3-	1,2	2,0	49379	4,8-	100300	7,0-	1,5	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3250	12,9	7042	2,8-	0,4	2,2	15823	1,6	35362	8,3	0,5	2,2
TUERKEI ¹⁾	6256	26,5-	13486	26,3-	0,8	2,2	39272	15,9-	86105	15,5-	1,3	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	6884	15,7-	15597	19,4-	0,9	2,3	34851	3,4-	79743	1,7	1,2	2,3
AFRIKA	12299	10,6	35653	21,8	2,1	2,9	53030	6,5	163554	14,3	2,4	3,1
SUEDAFRIKA	4353	1,3-	8985	11,2-	0,5	2,1	16842	0,4	40524	4,6	0,6	2,4
UEBRIGES AFRIKA	7946	18,4	26668	39,3	1,6	3,4	36188	9,6	123030	17,9	1,8	3,4
ASIEN	47198	0,8	102383	1,9	6,1	2,2	201951	3,1	444607	5,4	6,6	2,2
ISRAEL	5832	15,3	14721	20,6	0,9	2,5	23253	18,2	53741	19,3	0,8	2,3
JAPAN	23399	6,1-	43206	8,6-	2,6	1,8	102295	3,0-	189064	2,7-	2,8	1,8
UEBRIGES ASIEN	17967	6,8	44456	8,4	2,7	2,5	76403	8,0	201802	10,6	3,0	2,6
AMERIKA	187142	5,7-	344819	5,7-	20,6	1,8	652184	0,6-	1245384	0,9-	18,5	1,9
ARGENTINIEN	3222	24,4	7263	5,7	0,4	2,3	15904	34,8	32207	16,5	0,5	2,0
BRASILIEN	4112	15,2	9929	1,5-	0,6	2,4	20671	11,8	51112	15,1	0,8	2,5
CHILE	970	18,3	2303	11,3	0,1	2,4	3963	1,7	8998	18,8-	0,1	2,3
KANADA	12610	6,1-	22818	5,1-	1,4	1,8	49131	2,6-	93451	2,3	1,4	1,9
MEXIKO	2636	4,5	5611	4,2	0,3	2,1	9179	1,9	18565	2,6-	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	157855	6,0-	284471	5,5-	17,0	1,8	530833	0,9-	992165	1,3-	14,7	1,9
UEBRIGES AMERIKA	5737	23,9-	12424	24,0-	0,7	2,2	22503	17,3-	48886	16,2-	0,7	2,2
AUSTRALIEN	13532	1,7	22481	2,1	1,3	1,7	41542	5,7-	74046	1,4-	1,1	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	484	7,1-	816	33,3-	0,0	1,7	2239	9,3-	3828	14,2-	0,1	1,7

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Juni 1978						Januar - Juni 1978					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Juni 1977	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Januar- Juni 1977	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%			
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	929700	2,3-	2018086	4,6-	100,0	2,2	3619037	3,6	7830137	4,2	100,0	2,2
EUROPA ZUSAMMEN	664590	1,8-	1487277	5,4-	73,7	2,2	2653927	4,8	5806291	5,3	74,2	2,2
EG-MITGL.LAENDER	461215	1,5-	1083574	5,0-	53,7	2,3	1723065	5,7	3877919	6,6	49,5	2,3
BELGIEN-LUXEMBURG	48484	1,0-	110094	1,4-	5,5	2,3	190919	5,2	415932	6,9	5,3	2,2
FRANKREICH	54102	6,3-	97587	8,1-	4,8	1,8	251804	0,4	486928	1,1	6,2	1,9
ITALIEN ¹⁾	29294	0,4-	56546	7,8-	2,8	1,9	157766	3,9	322614	3,7	4,1	2,0
NIEDERLANDE	190813	8,3-	552752	10,0-	27,4	2,9	608469	6,7	1590362	8,1	20,3	2,6
DAENEMARK	59532	14,5	110052	14,4	5,5	1,8	198091	8,2	403825	9,8	5,2	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	77516	8,6	153051	2,5	7,6	2,0	309138	7,8	641824	6,3	8,2	2,1
IRLAND	1474	52,1	3492	47,3	0,2	2,4	6878	9,7	16434	18,5	0,2	2,4
EFTA-MITGL.LAENDER	141084	0,9-	261006	4,3-	12,9	1,9	612172	4,9	1188936	5,0	15,2	1,9
ISLAND	547	28,1	1095	6,6	0,1	2,0	3005	36,2	6470	33,0	0,1	2,2
NORWEGEN	13955	6,4-	24340	0,9	1,2	1,7	51493	1,6	91582	2,7	1,2	1,8
OESTERREICH	33479	4,7	65342	0,7-	3,2	2,0	167822	6,2	338867	6,7	4,3	2,0
PORTUGAL	1836	21,1-	4756	22,9-	0,2	2,6	10600	0,2-	25814	3,6-	0,3	2,4
SCHWEDEN	49886	0,9	75028	6,7-	3,7	1,5	180361	5,6	293944	5,0	3,8	1,6
SCHWEIZ	41381	4,4-	90445	5,1-	4,5	2,2	198891	4,1	432259	4,4	5,5	2,2
UEBRIGES EUROPA	62291	5,6-	142697	10,0-	7,1	2,3	318690	0,0-	739436	0,6-	9,4	2,3
FINNLAND	8027	15,4-	14515	33,2-	0,7	1,8	31556	1,3	61053	5,3-	0,8	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	5938	1,0-	13380	1,0	0,7	2,3	32937	1,3	74889	1,0-	1,0	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	15751	9,2	37523	17,1	1,9	2,4	80974	8,0	182387	7,2	2,3	2,3
POLEN	2853	10,9-	9260	23,9-	0,5	3,2	15882	1,0	50184	13,3-	0,6	3,2
SOWJETUNION	2042	20,6	4846	9,2	0,2	2,4	14123	34,0	39791	44,9	0,5	2,8
SPANIEN ¹⁾	10470	4,1-	21492	13,6-	1,1	2,1	50249	5,2-	104892	8,2-	1,3	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	3374	12,0	8212	1,0	0,4	2,4	16187	2,1	38138	8,9	0,5	2,4
TUERKEI ¹⁾	6418	26,1-	15439	23,4-	0,8	2,4	40232	15,5-	99611	13,0-	1,3	2,5
SONST.EUROP.LAENDER	7418	13,1-	18030	17,1-	0,9	2,4	36550	2,1-	88491	4,4	1,1	2,4
AFRIKA	12529	10,7	38692	24,1	1,9	3,1	54142	6,5	178538	10,8	2,3	3,3
SUEDAFRIKA	4436	1,0-	9500	10,1-	0,5	2,1	17174	0,5	43103	0,7	0,6	2,5
UEBRIGES AFRIKA	8093	18,4	29192	41,6	1,4	3,6	36968	9,5	135435	14,4	1,7	3,7
ASIEN	47827	1,0	105781	1,6	5,2	2,2	204681	3,2	466458	5,0	6,0	2,3
ISRAEL	5977	15,5	15565	17,7	0,8	2,6	23635	17,8	56501	19,1	0,7	2,4
JAPAN	23586	6,0-	44012	8,3-	2,2	1,9	103273	2,8-	195125	3,2-	2,5	1,9
UEBRIGES ASIEN	18264	6,8	46204	7,6	2,3	2,5	77773	8,0	214832	10,1	2,7	2,8
AMERIKA	190502	5,7-	360967	5,6-	17,9	1,9	661670	0,5-	1296171	0,9-	16,6	2,0
ARGENTINIEN	3257	24,4	7572	6,9	0,4	2,3	16029	34,7	33287	16,9	0,4	2,1
BRASILIEN	4191	14,7	10680	1,0-	0,5	2,5	20994	11,9	54482	12,9	0,7	2,6
CHILE	996	17,0	2480	11,4	0,1	2,5	4137	4,2	10176	12,9-	0,1	2,5
KANADA	12884	7,1-	24412	8,1-	1,2	1,9	50175	2,7-	97819	0,6-	1,2	1,9
MEXIKO	2673	4,4	5882	3,3	0,3	2,2	9264	0,8	19457	9,1-	0,2	2,1
VEREINIGTE STAATEN	160637	6,0-	296408	5,3-	14,7	1,8	538099	0,8-	1027253	0,9-	13,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	5864	23,1-	13533	20,6-	0,7	2,3	22972	16,6-	53697	13,8-	0,7	2,3
AUSTRALIEN	13724	1,7	24385	7,0	1,2	1,8	42081	5,7-	78183	0,1	1,0	1,9
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	528	19,4-	984	32,8-	0,0	1,9	2536	18,4-	4496	25,0-	0,1	1,8

*) ALLE BUNDESLAENDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1978^{*)}

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
<u>GROSSSTAEDTE</u>								
AUGSBURG, STADT	10 274	7 751	18 025	19 753	11 674	31 427	1,7	47,3
BERLIN (WEST), STADT	83 236	20 795	104 031	212 244	57 823	270 067	2,6	58,0
BIELEFELD, STADT	10 835	1 244	12 079	20 338	2 670	23 008	1,9	39,8
BONN, STADT	23 945	7 905	31 850	42 741	19 435	62 176	2,0	52,0
BREMEN, STADT	21 181	7 442	28 623	39 571	13 492	53 063	1,9	55,2
DORTMUND, STADT	11 911	2 721	14 632	24 062	6 417	30 479	2,1	48,8
DUESSELDORF, STADT	39 272	18 151	57 423	82 376	43 247	125 623	2,2	49,7
ESSEN, STADT	13 740	3 172	16 912	29 101	7 858	36 959	2,2	44,9
FRANKFURT AM MAIN, STADT	55 891	69 447	125 338	103 931	116 785	220 716	1,8	47,5
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	14 950	6 059	21 009	30 429	10 408	40 837	1,9	48,1
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	100 479	43 567	144 046	171 499	74 792	246 291	1,7	50,5
HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	25 993	9 121	35 114	41 026	13 321	54 347	1,5	44,0
HEIDELBERG, STADT	13 783	21 661	35 444	22 837	30 903	53 740	1,5	51,3
KARLSRUHE, STADT	13 047	5 393	18 440	25 349	8 375	33 724	1,8	39,7
KASSEL, STADT	12 633	6 432	19 065	24 690	7 544	32 234	1,7	39,9
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	12 113	3 959	16 072	24 413	6 962	31 375	2,0	57,1
KOBLENZ, STADT	11 729	10 593	22 322	17 411	14 517	31 928	1,4	39,8
KOELN, STADT	38 576	32 043	70 619	80 068	54 879	134 947	1,9	46,1
MAINZ, STADT	11 546	8 490	20 036	29 376	15 397	44 773	2,2	60,6
MANNHEIM, STADT	9 386	6 330	15 716	16 966	8 746	25 712	1,6	36,0
MUENCHEN, STADT	125 880	85 236	211 116	253 543	176 420	429 963	2,0	55,0
MUENSTER (WESTF.), STADT	13 611	1 462	15 073	21 282	2 487	23 769	1,6	45,4
NUERNBERG, STADT	30 794	12 747	43 541	58 370	17 133	75 503	1,7	46,0
SAARBRUECKEN, STADT	12 291	3 420	15 711	21 031	4 320	25 351	1,6	36,0
STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	26 629	12 368	38 997	62 976	23 855	86 831	2,2	45,4
TRIER, STADT	15 361	5 036	20 397	22 979	6 120	29 099	1,4	43,0
WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	13 654	8 396	22 050	53 021	18 713	71 734	3,3	56,5
WUERZBURG, STADT	20 100	6 131	26 231	32 496	7 610	40 106	1,5	62,9
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	11 222	2 988	14 210	34 002	5 440	39 442	2,8	59,5
BAD AIBLING, STADT	2 370	156	2 526	45 627	499	46 126	18,3	76,6
BAD BELLINGEN	1 329	24	1 353	33 179	336	33 515	24,8	59,4
BAD BETRICH	1 805	36	1 841	37 983	298	38 281	20,8	56,0
BAD BEVENSEN, STADT	5 257	8	5 265	82 231	59	82 290	15,6	96,1
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 529	398	3 927	32 080	441	32 521	8,3	65,8
BAD BRUECKENAU, STADT	3 932	326	4 258	46 449	508	46 957	11,0	71,1
BAD DRIBURG, STADT	4 254	15	4 269	94 396	53	94 449	22,1	72,5
BAD DUERRHEIM, STADT	3 488	195	3 683	70 507	504	71 011	19,3	76,8
BAD EILSEN	1 329		1 329	31 872		31 872	24,0	74,6
BAD EMS, STADT	2 024	112	2 136	30 812	203	31 015	14,5	51,5
BAD FEILNBACH	2 484	91	2 575	42 537	188	42 725	16,6	55,9
BAD FUESSING	8 830	6	8 836	208 369	129	208 498	23,6	81,7
BAD HERRENALB, STADT	6 442	228	6 670	94 436	739	95 175	14,3	70,0
BAD HERSFELD, KREISSTADT	4 006	677	4 683	26 802	766	27 568	5,9	51,9

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1978¹⁾

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	3 648	362	4 010	39 750	811	40 561	10,1	63,4
BAD HONNEF, STADT	2 291	100	2 391	22 461	204	22 665	9,5	58,2
BAD KISSINGEN, STADT	13 608	1 639	15 247	180 753	3 651	184 404	12,1	75,3
BAD KOENIG	2 368	49	2 417	37 060	155	37 215	15,4	72,3
BAD KOHLGRUB	2 669	11	2 680	56 111	237	56 348	21,0	81,7
BAD KREUZNACH, STADT	4 664	1 348	6 012	48 609	2 454	51 063	8,5	66,2
BAD KROZINGEN	4 575	364	4 939	80 629	811	81 440	16,5	68,9
BAD LIEBENZELL, STADT	3 484	427	3 911	49 558	1 659	51 217	13,1	65,4
BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 609	17	2 626	64 333	234	64 567	24,6	67,4
BAD MERGENTHEIM, STADT	6 411	312	6 723	98 119	1 321	99 440	14,8	63,7
BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG	3 464	30	3 494	48 295	235	48 530	13,9	71,3
BAD NAUHEIM, STADT	6 646	670	7 316	107 877	2 039	109 916	15,0	65,2
BAD NENNDORF	2 763	44	2 807	44 623	53	44 676	15,9	70,6
BAD NEUENAHR-AHRWEILER, STADT	7 543	974	8 517	71 376	2 945	74 321	8,7	53,2
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 538	25	2 563	61 145	78	61 223	23,9	80,2
BAD OEYNHAUSEN, STADT	7 889	104	7 993	130 425	391	130 816	16,4	74,8
BAD ORB, STADT	7 699	63	7 762	172 116	401	172 517	22,2	79,4
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 041	49	3 090	45 280	212	45 492	14,7	57,7
BAD PYRMONT, STADT	5 734	341	6 075	82 447	1 436	83 883	13,8	64,5
BAD RAPPENAU, STADT	3 636	44	3 680	57 236	500	57 736	15,7	79,3
BAD REICHENHALL, STADT	9 651	393	10 044	164 569	2 119	166 688	16,6	68,7
BAD ROTHENFELDE	5 136	81	5 217	55 908	253	56 161	10,8	72,9
BAD SALZSCHLIRF	1 929	6	1 935	35 943	37	35 980	18,6	56,7
BAD SALZUFLEN, STADT	10 774	284	11 058	162 985	999	163 984	14,8	70,5
BAD SASSENDORF	2 177	18	2 195	43 015	30	43 045	19,6	75,6
BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 443	64	2 507	50 681	213	50 894	20,3	76,0
BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	3 205		3 205	57 598		57 598	18,0	67,9
BAD SOODEN-AlLENDORF, STADT	6 631	36	6 667	74 020	74	74 094	11,1	66,2
BAD STEBEN, MARKT	2 688	27	2 715	55 364	126	55 490	20,4	72,7
BAD TOELZ, STADT	4 618	188	4 806	74 798	554	75 352	15,7	66,4
BAD WALDSEE, STADT	2 418	82	2 500	33 315	129	33 444	13,4	62,0
BAD WIESSEE	9 316	290	9 606	137 158	1 444	138 602	14,4	75,8
BAD WILDUNGEN, STADT	7 301	232	7 533	154 579	1 466	156 045	20,7	64,9
BADEN BADEN, STADT	13 046	7 650	20 696	71 430	15 134	86 564	4,2	58,2
BADENWEILER	5 051	426	5 477	105 578	2 717	108 295	19,8	76,6
FUESSEN, STADT	7 234	1 311	8 545	77 723	2 278	80 001	9,4	51,5
HINDELANG, MARKT	6 684	80	6 764	90 251	500	90 751	13,4	44,9
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 768	169	6 937	131 291	990	132 281	19,1	78,2
LIPPSTADT, STADT	3 705	54	3 759	40 537	143	40 680	10,8	71,2
NIDDA, STADT	2 059	8	2 067	31 128	142	31 270	15,1	73,5
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	6 065	58	6 123	119 826	1 287	121 113	19,8	63,3
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTEAU, BERGSTADT	6 332	147	6 479	49 303	610	49 913	7,7	31,3
BAD HARZBURG, STADT	16 941	859	17 800	123 234	2 916	126 150	7,1	89,3
BAD SACHSA, STADT	5 631	114	5 745	74 662	776	75 438	13,1	73,1
BERCHTESGADEN, MARKT	10 786	818	11 604	83 397	2 051	85 448	7,4	40,6

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1978^{*)}**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
BISCHOFSWIESEN	3 886	208	4 094	49 686	815	50 501	12,3	41,6
BRAUNLAGE, STADT	11 459	301	11 760	87 299	1 808	89 107	7,6	40,8
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	4 649	142	4 791	37 061	585	37 646	7,9	61,8
FREUDENSTADT, STADT	12 123	2 351	14 474	107 253	8 187	115 440	8,0	53,2
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	9 726	4 243	13 969	81 370	9 339	90 709	6,5	33,3
HINTERZARTEN	5 204	547	5 751	58 268	2 116	60 384	10,5	62,5
HÖECHENSWAND	1 642	126	1 768	33 129	1 115	34 244	19,4	59,2
ISNY IM ALLGÄU, STADT	2 458	104	2 562	35 982	161	36 143	14,1	60,6
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	4 274	141	4 415	24 754	407	25 161	5,7	53,8
LENZKIRCH	4 534	723	5 257	46 304	4 778	51 082	9,7	44,6
OBERSTAUFEN, MARKT	4 836	107	4 943	57 687	971	58 658	11,9	30,5
OBERSTDORF, MARKT	14 945	396	15 341	191 818	2 479	194 297	12,7	41,0
RAMSAU B. BERCHTESGADEN	4 582	163	4 745	52 667	913	53 580	11,3	51,8
ROTTACH-EGERN	6 682	544	7 226	58 742	2 180	60 922	8,4	59,5
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 597	64	4 661	39 592	441	40 033	8,6	51,2
SANKT BLASIEN, STADT	4 506	1 215	5 721	63 770	2 205	65 975	11,5	79,7
SCHLUCHSEE	3 802	749	4 551	40 971	1 709	42 680	9,4	39,4
SCHOEMBERG	1 456		1 456	37 532		37 532	25,8	69,6
SCHOENAU	8 625	351	8 976	87 553	1 538	89 091	9,9	40,7
SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 080	110	2 190	25 713	506	26 219	12,0	44,7
TEGERNSEE, STADT	3 459	254	3 713	32 152	879	33 031	8,9	58,3
TODTMOOS	3 454	307	3 761	36 295	2 027	38 322	10,2	49,1
WILLINGEN (UPLAND)	10 608	435	11 043	109 579	3 225	112 804	10,2	49,9
WINTERBERG, STADT	11 922	1 697	13 619	93 397	11 797	105 194	7,7	43,3
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD BERLEBURG, STADT	4 293	412	4 705	55 757	2 669	58 426	12,4	51,8
BAD ENDBACH	2 351	22	2 373	47 066	191	47 257	19,9	67,6
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	5 048	480	5 528	52 485	2 072	54 557	9,9	47,5
BAD WOERISHOFEN, STADT	7 183	319	7 502	160 155	3 785	163 940	21,9	72,2
BOPPARD, STADT	8 036	3 542	11 578	31 868	6 697	38 565	3,3	45,7
LAASPHE, STADT	2 795	150	2 945	24 648	1 002	25 650	8,7	47,3
MALENTE	6 261	72	6 333	72 430	205	72 635	11,5	61,9
MITTELBERG	1 699	37	1 736	22 557	127	22 684	13,1	19,8
PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 118	445	3 563	38 686	1 152	39 838	11,2	39,1
SCHEIDEGG, MARKT	2 611	12	2 623	33 558	170	33 728	12,9	44,4
SCHMALLENBERG, STADT	9 264	1 331	10 595	92 834	8 865	101 699	9,6	46,6
TITISEE-NEUSTADT, STADT	5 921	2 161	8 082	41 717	5 238	46 955	5,8	35,8
UEBERLINGEN, STADT	5 783	414	6 197	58 000	2 651	60 651	9,8	70,7
WILDEMANN, BERGSTADT	3 323	138	3 461	32 111	935	33 046	9,5	63,3
<u>SEEBÄEDER</u>								
BALTRUM	2 868	2	2 870	43 165	4	43 169	15,0	41,7
BORKUM, STADT	12 467	11	12 478	153 687	113	153 800	12,3	48,0
BUESUM	9 866	65	9 931	146 850	410	147 260	14,8	57,6
BURG AUF FEHMARN, STADT	9 850	9	9 859	67 880	9	67 889	6,9	34,8
CUXHAVEN, STADT	12 353	237	12 590	90 200	462	90 662	7,2	17,1
DAHME	6 702	15	6 717	92 302	108	92 410	13,8	44,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

**5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1978^{*)}**

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
DAMP	11 672		11 672	86 554		86 554	7,4	52,0
ESENS, STADT	5 812	16	5 828	53 528	50	53 578	9,2	41,9
GROEMITZ	11 876	144	12 020	145 222	561	145 783	12,1	31,9
GROSSENBRODE	2 480	63	2 543	26 093	67	26 160	10,3	35,0
HEILIGENHAFEN, STADT	6 389	35	6 424	65 926	37	65 963	10,3	28,2
HELGOLAND	5 456	19	5 475	48 185	94	48 279	8,8	67,7
JUIST	8 258	19	8 277	95 712	144	95 856	11,6	43,8
KAMPEN (SYLT)	4 186	14	4 200	50 626	68	50 694	12,1	58,9
KELLENHUSEN (OSTSEE)	5 682		5 682	84 414		84 414	14,9	43,4
LANGEBOG	8 157	9	8 166	95 950	50	96 000	11,8	47,4
NEBEL	3 484	17	3 501	56 330	179	56 509	16,1	61,7
NEUHARLINGERSIEL	7 447		7 447	65 426		65 426	8,8	85,7
NORDDORF	3 963	11	3 974	66 382	118	66 500	16,7	72,3
NORDERNEY, STADT	14 712	35	14 747	162 789	240	163 029	11,1	39,9
RANTUM (SYLT)	2 710	19	2 729	39 413	264	39 677	14,5	52,3
SANKT PETER-ORDING	10 763	54	10 817	166 126	320	166 446	15,4	47,1
SCHARBEUTZ	6 973	26	6 999	74 991	49	75 040	10,7	23,7
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	4 451	1	4 452	61 885	12	61 897	13,9	49,8
SPIEKEROOG	5 727	2	5 729	54 274	18	54 292	9,5	60,6
TIMMENDORFER STRAND	16 335	79	16 414	154 855	208	155 063	9,4	43,6
TRAVEMUENDE	14 982	2 377	17 359	60 759	4 953	65 712	3,8	27,5
WANGELS	6 924	7	6 931	44 766	7	44 773	6,5	37,4
WANGERLAND	4 424	12	4 436	59 860	46	59 906	13,5	38,9
WANGEROOGE, NORDSEEBAD	4 840	13	4 853	54 321	62	54 383	11,2	40,0
WENNINGSTEDT (SYLT)	7 214	40	7 254	98 825	486	99 311	13,7	54,1
WESTERLAND, STADT	18 840	146	18 986	211 362	1 721	213 083	11,2	41,7
WYK AUF FOEHR, STADT	9 483		9 483	137 131		137 131	14,5	61,1
<u>LUFTKURORTE</u>								
BAIERSBRONN	17 051	428	17 479	217 264	2 718	219 982	12,6	58,1
BAYRISCHZELL	3 202	64	3 266	39 841	373	40 214	12,3	59,5
BODENMAIS, MARKT	6 492	39	6 531	71 940	247	72 187	11,1	48,0
BRILON, STADT	3 971	766	4 737	41 009	5 263	46 272	9,8	62,4
ENZKLOESTERLE	3 430	208	3 638	37 895	1 225	39 120	10,8	64,8
FELDBERG (SCHWARZWALD)	5 182	259	5 441	32 373	866	33 239	6,1	30,9
FISCHEN I. ALLGAEU	4 982	26	5 008	80 356	257	80 613	16,1	62,2
FREYUNG, STADT	2 911	70	2 981	34 078	747	34 825	11,7	37,5
GRAFENAU, STADT	6 657	368	7 025	54 657	1 504	56 161	8,0	51,4
GRAINAU	7 755	327	8 082	73 978	707	74 685	9,2	64,1
IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	2 702	30	2 732	24 364	170	24 534	9,0	27,2
INZELL	7 956	29	7 985	93 796	112	93 908	11,8	59,9
KONSTANZ, STADT	14 523	2 394	16 917	39 301	4 264	43 565	2,6	57,7
LAM, MARKT	3 126	10	3 136	30 934	76	31 010	9,9	39,2
LINDAU (BODENSEE), STADT	9 840	3 225	13 065	49 954	8 608	58 562	4,5	58,0
LOSSBURG	3 322	315	3 637	46 094	1 080	47 174	13,0	57,6
MITTENWALD, MARKT	9 028	569	9 597	95 469	2 249	97 718	10,2	48,0
NESSSELWANG, MARKT	2 775	49	2 824	25 645	837	26 482	9,4	29,3

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Juni 1978*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
OBERAMMERGAU	4 407	2 256	6 663	20 482	4 465	24 947	3,7	38,0
PFRONTEN	5 828	120	5 948	68 448	838	69 286	11,6	35,7
PLOEN, STADT	4 406	1 785	6 191	31 196	5 866	37 062	6,0	50,9
REIT IM WINKL	4 955	159	5 114	53 840	584	54 424	10,6	42,3
RUHPOLDING	8 196	175	8 371	119 055	1 048	120 103	14,3	56,3
SANKT ENGLMAR	2 998	41	3 039	32 314	323	32 637	10,7	39,6
SASBACHWALDEN	2 215	73	2 288	25 094	278	25 372	11,1	41,6
SCHLIERSEE, MARKT	8 094	305	8 399	59 277	1 279	60 556	7,2	45,1
SCHWANGAU	3 310	722	4 032	31 434	2 002	33 436	8,3	34,9
SIEGSDORF	4 293	52	4 345	52 662	579	53 241	12,3	42,7
SYLT-OST	4 845	5	4 850	60 192	51	60 243	12,4	35,8
TODTNAU, STADT	4 126	675	4 801	37 423	3 016	40 439	8,4	34,2
ZWESTEN	1 260	2	1 262	25 949	4	25 953	20,6	74,4
ZWIESEL, STADT	5 548	66	5 614	37 619	269	37 888	6,7	43,3
<u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
BAYERISCH GMAIN	2 531	22	2 553	42 185	108	42 293	16,6	79,6
BISCHOFSMAIS	2 440	43	2 483	22 396	291	22 687	9,1	36,2
FISCHBACHAU	2 585	24	2 609	25 078	166	25 244	9,7	38,6
KRUEN	4 028	164	4 192	49 247	1 005	50 252	12,0	61,6
<u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	5 187	929	6 116	25 876	5 020	30 896	5,1	40,3
BERNKASTEL-KUES, STADT	8 186	2 266	10 452	34 503	4 466	38 969	3,7	47,2
COCHEM, STADT	8 370	7 330	15 700	22 051	19 087	41 138	2,6	43,7
GOSLAR, STADT	14 429	7 006	21 435	76 418	28 360	104 778	4,9	42,0
HOLZMINDEN, STADT	5 386	117	5 503	35 533	452	35 985	6,5	55,3
NORDEN, STADT	6 875	37	6 912	45 228	66	45 294	6,6	42,6
ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	11 324	11 557	22 881	16 388	14 523	30 911	1,4	45,3
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	14 687	13 899	28 586	21 583	22 831	44 414	1,6	24,9
WITTMUND, STADT	4 440	16	4 456	26 525	20	26 545	6,0	26,7

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1977 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSRÄUMEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Juni 1978 nach Ländern

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	379 149	32 718	1 318 383	65 170
darunter:					
Schleswig-Holstein	36	28 413	2 429	114 159	4 683
Niedersachsen	102	60 492	2 409	231 273	4 877
Nordrhein-Westfalen	108	86 473	6 829	256 188	12 098
Hessen	55	35 692	3 227	135 729	7 355
Rheinland-Pfalz	39	35 059	4 331	121 441	5 613
Baden-Württemberg	74	55 525	6 814	190 914	10 901
Bayern	101	62 431	3 605	217 130	12 538
Saarland	6	2 775	339	11 712	534
Berlin (West)	4	4 691	770	19 462	2 305

Kinderheime

Insgesamt	296	25 856	19	495 269	165
darunter:					
Schleswig-Holstein	75	9 962	-	168 058	-
Niedersachsen	62	4 976	5	109 382	47
Nordrhein-Westfalen	10	645	3	6 698	6
Hessen	13	904	9	18 865	108
Baden-Württemberg	65	4 712	-	118 287	2
Bayern	66	4 362	2	69 045	2

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im Juni 1978

nach Ländern *)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Juni 1977	aller Gäste	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	226	367 907	8 437	1 164 474	15 591	- 12,8	3,2	1,8
Hamburg	4	1 838	1 498	3 466	2 860	- 24,3	1,9	1,9
Niedersachsen	179	78 421	14 177	509 398	28 393	- 4,8	6,5	2,0
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	43 334	14 759	146 060	40 203	- 16,7	3,4	2,7
Hessen	139	49 332	10 706	169 804	24 360	- 8,5	3,4	2,3
Rheinland-Pfalz	168	41 993	17 037	169 405	56 362	- 14,4	4,0	3,3
Baden-Württemberg	205	78 390	25 765	312 264	62 834	- 9,2	4,0	2,4
Bayern	227	82 585	28 350	284 987	52 433	- 26,7	3,5	1,8
Saarland	19	1 147	603	3 109	832	- 32,0	2,7	1,4
Insgesamt ...	1 336	744 947	121 332	2 762 967	283 868	- 12,9	3,7	2,3

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen

der Berichtsgemeinden im Juni 1978

nach dem ständigen Wohnsitz *)

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Juni 1977	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	744 947	2 762 967	- 12,9	3,7
darunter:				
Ausland zusammen	121 332	283 868	- 22,3	2,3
Belgien-Luxemburg	2 613	7 395	- 27,4	2,8
Dänemark	18 894	36 519	+ 7,8	1,9
Frankreich	3 074	6 835	- 14,8	2,2
Großbritannien u. Nordirland	13 988	28 566	- 14,1	2,0
Italien	714	1 772	- 3,2	2,5
Niederlande	39 226	134 149	- 34,5	3,4
Norwegen	4 244	6 674	- 11,0	1,6
Schweden	10 633	15 035	+ 4,0	1,4
Schweiz	2 388	4 737	+ 7,6	2,0
Vereinigte Staaten	7 630	11 909	- 22,1	1,6
Übrige Länder	17 928	30 277	- 4,4	1,7

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang

Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

Januar-Juni 1977 und Januar-Juni 1978*)

Mill.DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ^{1) 2)}		Saldo	
	Januar-Juni		Januar-Juni		Januar-Juni	
	1977	1978	1977	1978	1977	1978
Alle Länder	3 781	4 242	10 074	11 249	- 6 293	- 7 007
EG-Mitgliedsländer	1 715	2 015	4 009	4 465	- 2 294	- 2 450
davon:						
Belgien-Luxemburg	165	183	165	157	+ 0	+ 26
Dänemark	243	270	192	205	+ 51	+ 65
Frankreich	419	460	923	1 065	- 504	- 605
Großbritannien und Nordirland	101	126	312	375	- 211	- 249
Irland	0	2	7	7	- 7	- 5
Italien	230	251	1 699	1 784	- 1 469	- 1 533
Niederlande	557	722	710	874	- 153	- 152
Sonstige Länder	2 066	2 227	6 065	6 784	- 3 999	- 4 557
darunter:						
Bulgarien	1	1	61	34	- 60	- 33
Finnland	54	66	42	48	+ 12	+ 18
Griechenland	7	12	81	88	- 74	- 76
Japan	57	63	19	26	+ 38	+ 37
Jugoslawien	9	13	292	327	- 283	- 314
Kanada	26	23	51	55	- 25	- 32
Marokko	0	0	18	18	- 18	- 18
Norwegen	73	91	54	60	+ 19	- 31
Österreich	606	655	2 351	2 472	- 1 745	- 1 817
Polen	2	0	48	81	- 46	- 81
Portugal	17	21	38	60	- 21	- 39
Rumänien	0	1	28	26	- 28	- 25
Schweden	166	174	90	92	+ 76	+ 82
Schweiz	223	302	1 214	1 469	- 991	- 1 167
Sowjetunion	2	5	21	24	- 19	- 19
Spanien	102	87	660	735	- 558	- 648
Tschechoslowakei	4	6	41	31	- 37	- 25
Tunesien	0	0	44	36	- 44	- 36
Ungarn	5	9	12	13	- 7	- 4
Vereinigte Staaten	394	400	518	626	- 124	- 226

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten. - 2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.